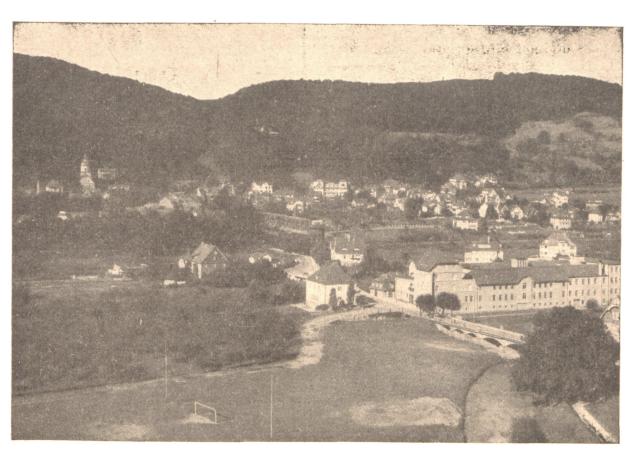
sternodantonikelerinodantonikelendurkindlerinodantonikelerinodahtonikelerinosikelendikel

Schwartsche Vakanzen-Zeitung

Derlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co., Berlin SW.68, Brandenburgstraße 21



Rurviertel Aufnahme: Oscar Teligmann

Bad Sooden-Allendorf a.d. Werra

Heilbad gegen Katarrhe, Asthma, Rheuma, Skrofulose * Bedeutendes Inhalatorium mit pneumatischen Kammern

Bad Gooden: Allendorf, das weitberühmte, vorbildich eingerichtete Golbad im Werratal, bietet rein landschaftlich gesehen ein überaus einprägsames Bild: Die in lauter Grün und Blüten gehüllte Doppelstadt im Tale ist eng verschwistert mit den fräftigen Schwingungen ihrer Berge, mit dem dunklen Gewoge ihrer Wälder. Während der Ortsteil Allendorf auf dem rechten Werrauser, das starke, altertümliche, turmgeschmückte Stadtbild, untrennbar ist von den jäh aussteigenden Höhen der Gobert und des Meinbards mit ihren leuchtenden Felsklippen, schmiegen sich drüben im Ortsteil Gooden die freundlichen, weinnunrankten Hänfer unmittelbar an den Wald, ja tief in seine Falten hinein. Und ringsumher lockt die Burgenpracht des Werratals, die Waldeinsamkeit im Bannkreis des Meißners, auf dem Frau Holle wohnt. Bad Gooden Allendorf ist weit mehr als ein Kurort im landläusigen Sinne: Es ist ein in sich geschlossenes, prächtiges Stück deutscher Heinabschaft, in der das Wandern nicht minder zu den Quellen neuer Krast gehört wie die heitkräftige Sole. Das gibt ihm seinen besonderen Wert.

Reue Bücher

Unsere heimische Pflanzenwelt in Sage, Märchen und Bolksglauben. Bon Brohmer und Sprockhoff. 32 Seiten. Ofterwied: A. W. Zickfeldt. 1938. Preis 40 Rpf.

Dieses heft enthält 52 Sagen und einen Anhang über einige volkstümliche Pflanzennamen. Die Zusammenstellung läßt sich gut im Unterricht, besonders der Kleinen, verwerten und beseht die Pflanzenkunde.

Sarzfagen. Bon heinrich Rarftens. 32 Seiten. Berlag und Preis (geh.) wie vor.

Enthält 33 Sagen, dazu Worterklärungen, Ortsverzeichnis und Quellenangaben. Die 9 Gruppen von Harzsagen vermögen den Unterricht in Heimatkunde anziehend zu gestalten.

Bolksfagen aus Oberschlesten. Bon Karl-Ernst Schellhammer. 32 Seiten. Verlag und Preis wie vor. 1938. Enthält 47 Sagen in 7 Gruppen, Erläuterungen und Quellenangaben. Für den heimatlichen Unterricht zu empsehlen. — Jedes der der Zickselbt'schen Sagenheste enthält ein Titelbild.

Nachschriften für Bolks- und Mittelschulen. Bon Dr. Otto Beste. 1. Teil: 3. und 4. Schuljahr. Halle (Saale): Hermann Schroedel. 96 Seiten Gebunden 3,— RM.

Das Buch bringt eine reichhaltige Sammlung von kleinen Uebungsstücken, hergenommen aus der Umwelt des Kindes und aus dem Gegenwartsgeschehen. Sie wollen den Lehrer nicht veranlassen, etwa diese
Stoffe zu diktieren, sondern sie wollen ihm zeigen, worauf es im
Rechtschreibunterricht ankommt. Das Vorwort lößt sich solgendermaßen
darüber aus: "In der Rechtschreibung ist Beschränkung auf das Wesentliche ein Hauptersordernis. Nicht die wenig vorkommende Einzelerscheinung, sondern das Allgemeingut im deutschen Wortschaß muß
Gegenstand unserer Arbeit in der Rechtschreibung sein. Sicherheit in
der Rechtschreibung der Umgangssprache ist eins der vornehmsten
Unterrichtsziele."

Borbereitungen für den Biologieunterricht. Bon G. Niemann und Dr. D. Ludwig. 14. neubearbeitete Auflage. 1938. Ofterwied (Harz): A. W. Zickfeldt. Geb. 6,80; geh. 5,60 RM.

Ich verweise auf die Besprechungen des II. und III. Teiles (1938, Nr. 27 in dieser Zeitschrift) der "Borbereitungen für den Biologieunterricht". Was dort gesagt ist, gilt auch für den vorstegenden ersten Teil. Sein Inhalt ist: I. Der Haus- und Bauerngarten (Gemüse, Obst., Blumen), II. Auf dem Bauernhofe (Haustiere) und III. Auf dem Felde (der Boden als Wirtschaftsgrundsage, Sicherstellung der Ernährung, Kampf gegen Rohstossmanel und der Bauer, der Treuhänder deutschen Bodens). Ein Namen- und Sachverzeichnis beschließt den Teil. Auch bei diesem Teil verdient hervorgehoben zu werder, daß er die Aufgabe der Biologie darin erblickt, die nationalsozialistische Weltanschauung in dem jungen Deutschen auf natürlicher Grundsage zu untermauern. Beobachtungsausgaben und Schülerübungen sind wieder reichlich eingessigt. Ich empfehle auch diesen Teil.

Grundriß der Buchhaltungslehre. Bon Dr. G. Zinndorf, beratender Betriebswirt und Bücherrevisor, Diplomkaufmann in Offenbach a. Main. (Schaeffers Reugestaltung von Recht und Wirtschaft. 23. Heft, 3. Teil). 1. Auflage, 94 Seiten. Karton. 1,80 KM Leipzig: W. Kohlhammer, Abt. Schaeffer.

Diese neue Buchaltungslehre weist eine zeitgemäße, lebensnahe Einstellung und eine flare Systematik auf. Der Berfasser behandelt zunächst die Rechtsgrundlagen des kausmännischen Rechnungswesens im privaten und öffentlichen Recht, wobei auch die neuen Borschriften der Wirtschaftsgruppen die gebührende Berücksichtigung sinden. Es solgt eine knappe, aber umfassende Unterrichtung über die Buchhaltung des Gewerbetreibenden und die moderne Buchhaltungspraxis (Durchschrecherhaften usw.) Auch Bilanzlehre und Bilanztrittk werden anschaulich dargestellt. Aus dem Leben geschöpfte Beispiele ergänzen die Darstellung. Alles in allem ein Werk, wie es der Ansänger zur Einsührung und der Praktiker zur lebersicht und Wiederholung braucht.

Beitschriften.

Bestermanns Monatshefte. Aprilheft 1939. Braunschweig: G. Bestermann. 1,70 RM.

Aus dem Inhalt: Braucht der Film den Dichter? — Eine Umfrage aus Dichteräußerungen hierzu (u. a. von R. Ahlers, K. Beste, Fr. Bethge, H. Stequweit, Kilian Koll). Weitere Beiträge: Bolf und Nation. — Japan (Mit farbigen Illustrationen). — Aus Tripolis. — Bom Landdienst der Mädel usw.

Sonderangebot einer Restauflage



Kuhmesblätter des Deutschen Bolkes

Schilderungen aus den Befreiungskriegen 1813-15, den Einigungskriegen 1864-66 und 1870-71 und dem Weltkriege 1914-18 von

Oberst a. D. Friedrich Immanuel

Neuzeitlicher Halbfranzband (Rücken und Ecken aus rotem Ziegenleder) mit Goldschnitt in Schutzumschlag Das Werk enthält über 50 Original-Zeichnungen und Lithographien von Rudolf Diederich und Hans Lindloff, Umfang 330 Seiten, Format 22×29 cm

In verlagsneuem Zustand ftatt früher 48,— RM. nur 7,50 RM.

Oberst Friedrich Immanuel ist fürzlich in Wiesbaden verstorben. Er war Lehrer an der Berliner Kriegssakademie und der kriegsgeschichtlichen Abteilung des Großen Generalstabes zugeteilt. Seine volkstümlichen Schilderungen werden überall gerne gelesen, sie haben ihn als Militärschriftsteller in weiten Kreisen bekannt gemacht.

Nur kleine Restbestände, bestellen Sie deshalb sofort

Ratenangebot im Bestellschein

BESTELLSCHEIN

3d) bestelle bei Berlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co., Abeilung Bersandbuchhandlung, Berlin SB 68, Brandenburgstraße 21 — Expl. Oberst Immanuel, Ruhmesblätter des deutschen Bolkes. Halbstranzband. Statt 48,— RN. nur 7,50 RW.

Der Betrag folgt in Monatsraten von 2,— RM., erste Rate nach Erhalt—
in einer Summe am _____ auf Bostichecktonto Berlin 41286
(Zahltarten erhalte ich umsonst). Erfüllungsort Berlin. Eigentumsrecht
bis zur vollständigen Bezahlung vorbehalten.

Stand:		
Ort:	,	Straße Nr

Schwartsiche

Vafanzen-Zeitung

"Staats-, Gemeinde- und atademische Schwartsiche Batanzen-Zeitung" und "Pädagogische Schwartsiche Batanzen-Zeitung"

Zentralblatt zur Befanntmachung offener Stellen Deutschlands sowie auf dem Gebiete des gesamten



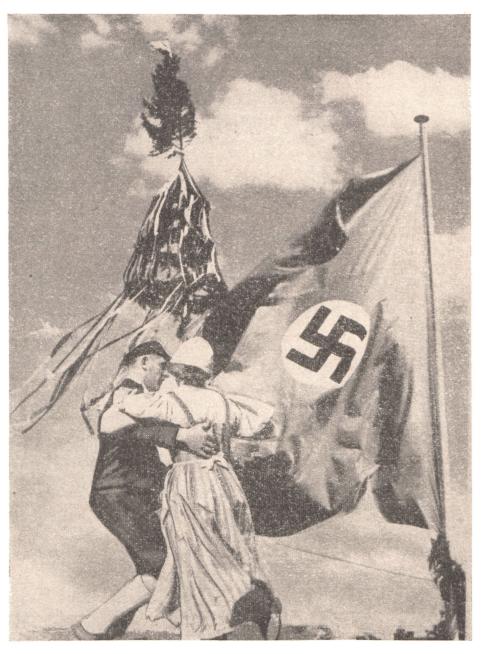
bei den Berwaltungs- und technischen Behörden Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens

Erscheint an jedem Donnerstag. Bezug durch die Postämter von Monat zu Monat (Kalendermonat); das Bestellpersonal legt vor Ablauf Erneuerungs-Quittung vor. Direkt von der Geschäftsstelle (Streisband): Borherige Einzahlung mit Postsched oder Anweisung. Beginn und Dauer beliebig. Beitersendung über die bezahlte Zeit hinaus oder Erinnerung ersolgt nicht. — Durch Buchhandlungen nicht zu beziehen. — Fernrus: Berlin 61.35.22. Postschedonto Berlin 41286. — Ersüllungsort: Berlin-Mitte.

Verlag und Buchdruderei Otto Schwark & Co. Berlin SB. 68. Brandenburgitr. 21

Berlin, den 27. Abril 1939

Bezugspreis: Durch die Postämter oder direkt von der Geschäftssstelle unter Streisband monatlich 1,80 RN. (einschließ Korto). Sinzelnummer 50 Rps. Auslandsporto besonders. Bestellung durch die Postämter ist einsacher und billiger als direkt beim Berlag (Bezug unter Streisband). — Anzeigenpreis: Die viergespaltene Millimeterzeile bei Stellenanzeigen 30 Aps., bei Stellengesuch 10 Aps., sir alle übrigen Anzeigen gilt der Taris auf dem Umschlag. — Geschäftsstelle: Berlin SB. 68, Brandenburgstr. 21.



Zum Tug der Nationalen Urbeit!

Wieder flattern unfre Jahnen Don den Alpen bis zum Belt! Auf uns blickt mit Neid und Staunen Eine haßerfüllte Welt.

Neuer Sieg ward unserm Banner -Nichts ist seinem Ruhme gleich! Herrlich schuf der Führerwille Unser großes starkes Reich.

Fest der Arbeit! Fest der Freude! Heute drehn wir uns im Can3, Jubelnd klingen unsre Lieder Um den bunten Maienkran3.

Konrad Schumann,

(Gderl-Bilderdienit)

Die Stelle des Bürgermeisters

der Stadt Rellinghusen (Mittelholstein), 4700 Einwohner, Kreis Steinburg, Regierungsbezirt Schleswig, soll sofort neu besetht werden. Bewerber muß neben den allgemeinen Boraussetzungen die erforderliche

Borbildung oder besondere Eignung für fein Umt besigen. Besoldung nach Gruppe A3a der Besoldungsordhung, Ortstlaffe C. Bewerbungen find bis 4. Mai 1939 an den Unterzeichneten einzureichen.

Berfonliche Borftellungen bei dem Unterzeichneten und bei den für die Berufung zuständigen Stellen find ohne besondere Aufjorderung zwecklos. Rellinghusen (Mittelholstein), den 12. April 1939.

Der Bürgermeister.

J. B .: Mohr, Erfter Beigeordneter.

Bei der Stadtverwaltung Reiffe ift fofort die Stelle eines

juristischen Hilfsarbeiters

zu befegen. Bewerber muffen neben den allgemeinen Boraus. fegungen die Befähigung jum Richteramt oder jum höheren Berwaltungsdienst besitzen. Besoldung nach Gruppe III der TD. A, Ortstlaffe B. Es befteht die Möglichkeit einer fpateren Ueberführung in das Beamtenverhältnis mit Besoldung nach Gruppe 2c2 der Reichsbesoldungsordnung. Bewerbungen mit felbftgeichr. Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften find bei mir einzureichen.

Reiffe, den 21. April 1939.

Der Oberbürgermeifter.

Die Stelle des Stadtbaurats

(hauptamtlichen Beigeordneten)

ber Stadt Martenwerder (Bestpreußen) — rund 21000 Einwohner —, Regierungsstadt, soll mit Wirtung vom 1. Juli 1939 neu besetzt werden Der Bewerber muß die Boraussetzungen für die Betleidung eines gemeindlichen Ehrenamtes erfüllen, die Bewähr dafür bieten, daß er jederzeit rückhaltlos für den nationalsozialistischen Staat eintritt und deutschlittiger Abstammung sowie im Falle seiner Verheiratung mit einer Person deutschblütiger Abstammung verheiratet ist. Er muß ferner die Befähigung zum höheren bautechnischen Verwaltungsdienst haben und mehrjährige Ersahrung auf dem Gebiete des Hoch- und Tiesbaues, des Städtebaues, der Baupolizei sowie des Bohnungs. und Siedlungs. wesens besitzen. Besoldung nach Gruppe A2c2 der Reichsbesoldungs-ordnung, Ortsklasse B. Für die Uebernahme von Nebenbeschäftigungen sind die gesehlichen Borschristen maßgebend.

Den Bewerbungen sind ein aussührlicher Lebenslauf, Belege über die bisherige Tätigkeit (Pläne ober Photos von ausgeführten stätebausichen Arbeiten oder eigener Entwürfe) unter Beifügung beglaubigter Zeugnisabschriften, der Nachweis der deutschblütigen Abstaumnung für den Bemerber und seine Chefrau und ein Lichtbild beigufügen. Sie sind innerhalb eines Monats, vom Tage der Beröffentlichung ab, an

den Bürgermeifter zu richten.

Berfonliche Borftellungen bei bem Unterzeichneten und bei den Dienftftellen der Gemeinde find ohne besondere Aufforderung zwecklos.

Marienwerber (Beftpreußen), den 24. Upril 1939

Bartowiti, Bürgermeifter.

Bei den städtischen Rrantenanftalten der Stadt Robleng ift die

Stelle des leitenden Arztes

ber Inneren Abteilung ab 1.6. 1939 zu besethen. Besoldung nach Gruppe A2c2 der Reichsbesoldungsordnung. Unstellung erfolgt nach Gruppe $A2c^2$ der Reichsbesoldungsordnung. Anstellung ersolgt auf Privatidienstvertrag. Soweit es das Interesse des Krankenhauses zuläßt, wird außerdem die Genehmigung erteilt, Sprechstunden und Konsistarpraxts auszuüben, Liquidationsrecht in der l. und II. Klasse, sowie bei Privatpatienten der III. Klasse der Inneren Station Gebühren für Nebentätigkeit nach gesetzlicher Bestimmung.

Bewerbungen sind mit aussührsichem Lebenslauf, Lichtbild und Angaben über die bisherige Tätigkeit, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der artichen Abstammung, gegebenensalls auch für die Chefrau, und Angaben über die politische Bestätigung dis zum 15. 5. 1939 an den Oberbürgermeister der Stadt Kobsenz, Personalabteilung, einzureichen.

Robleng, den 14. April 1939.

Der Oberbürgermeister.

Berwaltungsangeftellter

für sofort gesucht. Bergütung nach Gruppe VIII ID. A. Erwünscht allgemeine Kenntnisse eines Berwaltungsbetriebes und erforderliche Beherrschung der Schreibmaschine und Kurzschrift. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen find umgehend an den Unterzeichneten einzureichen. Reuftadt-Glewe (Medlenburg), den 14. Upril 1939.

Der Bürgermeister der Stadt Neustadt-Glewe (Mecklenburg).

Für den Marinefachichuldienft werden gefucht:

Atademifche Lehrträfte mit abgeschloffener wiffenichaftlicher u. pabagogischer Musbildung mit Lehrbefähigung in Deutsch, Geschichte, Erdfunde, Englisch, Mathematit.

Feste Anstellung bei Bewährung nach vorausgegangener Probezeit.

Mittelichullehrer mit Lehrbefähigung in Deutsch, GeBoltsschullehrer, die eine über die Boltsschullehrerbildung hinausgehende Beiterbildung mindeftens in einem diefer Facher nachweifen konnen.

Fefte Unftellung bei Bemahrung nach vorausgegangener Brobezeit.

Bewerber muffen möglichft ihrer militarifchen Dienstpflicht genügt haben. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen (beglaubigte Beugnisabichriften, Lebenslauf, aus dem die politische Betätigung hervorgehen muß, Eichtbild usw.) find zu richten an die

Inspektion des Bildungswesens der Marine in Riel.

Un der Städtischen Oberschule für Jungen in Fulda ift die

Studienratsstelle für Mus

möglichst balb, spätestens jum 1. Ottober d. I, ju besetzen. Bewerber mit beltebigen Zusaffächern wollen ihr Gesuch mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften und dem Nachweis der deutschblütigen Abstammung umgehend an den Unterzeichneten einreichen.

Fulda, den 11. Upril 1939.

Der Oberbürgermeister.

Un der Staatlichen Landesfrauenarbeitsschule Deffau (Gewerbe- und Frauenfachschule) ist zum 1. Juli 1939 die Stelle

einer Gewerbeoberlehrerin

(Fachrichtung Hauswirtschaft), Besoldung Gr. 3 GBG., zu besetzen. Bewerbungen mit Lichtbild und den erforderlichen Bapieren find baldmöglichft einzureichen an die

Direktorin der Landesfrauenarbeitsschule Dessau, Schlageterallee 38.

Un der Rreisberufsichule des Rreifes Beftprignit in Berleberg find fofort oder fpater folgende Planftellen zu befegen:

eine Gewerbeoberlehrerstelle der Fachrichtung Metallgewerbe,

eine Gewerbeoberlehrerstelle der Fachrichtung Nahrungsgewerbe,

eine Gewerbeoberlehrerinnenstelle

für Sauswirtichaft.

Es bestehen zwei Schulorte, Perleberg und Havelberg. Bei auswärtigem Dienst werden Bezirkstagegelder gezahlt. Die planmäßige Anstellung kann sofort erfolgen, wenn die gesehlichen Borbedingungen erfüllt find. Beide Schulorte besigen eigene Schulgebäude. Unterricht liegt vornehmlich in den Bormittagsstunden, höhere Schulen find am Bohnort. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen find möglichft bald einzureichen.

Der Landrat des Kreises Westprignit in Berleberg.

Un den Berufs. und Berufsfachichulen der Stadt Jerlohn ift die Planftelle

eines Gewerbeoberlehrers

für das Metallgewerbe zu besetzen. Unterricht in aufsteigenden Fachtlassen. — Isersohn liegt in gesunder, herrlicher Umgebung im waldreichen Sauerland und hat Oberschule für Jungen und Mädchen. Die Großftädte Dortmund und hagen sind schnell zu erreichen Ortsklaffe B. Ein neues Berufsichulgebäude ist geplant Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen find mir umgehend einzureichen.

Jferlohn, den 17. Upril 1939.

Der Oberbürgermeifter.

Bum 1. Oftober 1939 ift an den städisichen Mittelschulen

neu zu befegen. Lehrbefähigung: Mathematit und Leibesübungen. Eignung gur Erteilung von Unterricht im Beichnen oder in der Mufit ermunicht. Feste nationalsozialistische Haltung und Ersahrung im Schuldienst Bedingung. Bewerbungen mit lückenlosem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften und Lichtbild sind bis zum 20. Mai 1939 einzureichen. Raffel, den 13. April 1939.

Der Oberbürgermeister der Stadt Rassel.

Die Stelle des Stadtbaurats

der Stadt Schneidemühl (43500 Einwohner) foll mit fofortiger Birfung neu befest merben. Der Stadtbaurat ift Beigeordneter, daber Ginftellung

als Beamter auf Zeit (12 Jahre).

Bedingungen: Befähigung zum höheren bautechnischen Berwaltungsdienst, Kenntnisse und Ersahrungen auf dem Gebiete der gemeindlichen Planung, einschl. des Wohnungs. und Siedlungswesens

und des Städtebaues.

Befoldung nach Gruppe A2b der RBO., Ortstlaffe B. Nebenämter, sesolung nach Gruppe A20 bet 3.30., Diestunge d. Aevenanter, soweit sie nicht mit dem Amt verbunden sind, dürsen nur mit Genehmigung übernommen werden. Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnissen, Nachweisen der arischen Abstammung und der politischen Zuverlässigtett, Unterlagen über fachliche Arbeiten bis zum 20. 5. 1939 an den

Oberbürgermeifter der Stadt Schneidemühl.

Wer will ins schöne Riesengebirge?

Der Rreiskommunalverband Sohenelbe (Sudetengau) fucht jum fofortigen Untritt

zwei Angeftellte für den Bezirtsfürforgeverband und einen Angestellten für die Saubtverwaltung

Es tommen nur folche Bewerber in Frage, die auf diesen Sachgebieten bereits tätig waren und gründliche Kenntniffe und reiche Er-Erste Berwaltungsprüfung erwünscht. fahrungen befigen. mahrung spätere Unftellung als Beamter nicht ausgeschloffen.

hohenelbe hat 7000 Einwohner, höhere Schulen und liegt unweit Kurortes Spindelmühle am Südabhange des Riesengebirges.

Bewerbungen sind mit aussührlichem Lebenslauf, Tätigkeitsbericht, Zeugnisabschriften und Lichtbild bis spätestens 30. April d. J. einzureichen. Sohenelbe (Sudetengau), den 14. April 1939.

Der Landrat.

Die Stadtverwaltung des Nordseebades Besterland (Splt) — Ortskasse A — sucht zum sosortigen Dienstantritt:

einen Stadtsetretär mit gründlichen Kenntnissen des wesens. Besoldung nach Gruppe A7a RBO. Bewerber muß die 1. Verwaltungsprüfung abgelegt haben.

einen Stadtassistenten für die Registratur. Besolungen mit den istlichen Willenden dung nach Er. A8a RBO. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden fofort erbeten. Befterland (Snit), ben 17. April 1939.

Der Bürgermeister.

Beim Umt Badern (Sit der Kreisverwaltung), Reg. Beg. Trier, ift die Stelle des

büroleitenden Amtsinfpettors

Besoldung: Gruppe 4c2 RBD., Ortstlaffe B. Probedienstzeit 6 Monate, alsdann Anstellung auf Lebenszeit.
Umzugskosten werden erstattet; Trennungsentschädigung nach staatlichen Borschriften. Das Amt hat 13 Gemeinden mit 8500 Einwohnern.

Berlangt wird gute Allgemeinbildung, gründliche theoretische Kenntnisse und langjährige praktische Ersahrung auf allen Gebieten der Berwaltung, insbesondere des Bersonal-, Besoldungs., Haushalts., Raffen., Rechnungs. und Finanzwefens, fomie erfolgte Ablegung der beiden Berwaltungsprufungen. Berforgungsanwärter erhalten bei Erfüllung diefer Boraus. setzungen den Borzug.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen find bis

15. Mai 1939 an den Unterzeichneten einzureichen.

Babern (Begirf Trier), den 15. April 1939.

Der Umtsbürgermeifter. Dedu.

Bei dem Begirksfürsorgeverbande Leoben (Oftmart) find bis jum 1. Juni 1939 zu besethen:

a) eine Berwaltungsangestelltenstelle, die Stelle eines Buchhalters.

Der Bewerber zu a muß gründliche Kenntniffe in der Bearbeitung Fürforgeangelegenheiten besithen.

Der Bewerber zu b muß kassentechnisch vorgebildet sein. Die Bergütung erfolgt nach Gr. VII TO. A, Ostmark, Ortsklasse B. entsprechenden Leistungen bestehen Aussichten auf Uebernahme in das Beamtenverhältnis. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild find umgehend einzureichen.

Landrat in Leoben (Oftmart).

Sohere Privatiquile Bad Reiners, | ______ demnächst Zubringeschule, sucht ofort einen

Studienassessor(in)

für Englisch oder Catein mit belieb. Bewerbungen mit Fächern. Lichtbild an

Stadtinfpettor Sante, Borf. des Ruratoriums, Bad Reinerz.

Vieuibrachler (in)

auf fofort gesucht. Gehalt nach Ueber-einkunft. Bewerb. umgehend an die Boh. Privaticule Neuhaus (Elbe).

Mittelichule in Udim bei Bremen.

(Eisenbahnentfernung von Bremen 16,7 km.)

Bum balbigen Gintritt fuche ich für eine regierungsseitig genehmigte Planstelle

Mittelschullehrerin

für beliebigen miffenschaftl. Unterricht (munichenswert Biologie) und Unterricht im Turnen u. Nadelarbeit.

Bewerbungen mit Lichtbild und den erforderlichen Unterlagen erbitte ich baldiaft.

Uchim bei Bremen, 11. 4. 1939.

Bürgermeifter.

Für Privatschule

zweite Lehrfraft

Englisch, möglichft naturkundliche Fächer) sofort gesucht.

Rurberwaltung Nordjeebad Langeoog.

Un der neu eingerichteten Mittel. schule in Rheda ist sofort die Stelle eines

Mittelschullehrers

mit dem Sauptfach Deutsch gu beseigen. Als Jussächer sind erwünscht: Biologie, Musik oder Turnen. Besoldung nach den Be-stimmungen der Besoldungsordnung. Bewerbungsgesuche sind zu richten an den Bürgermeister

der Stadt Rheda (Beftfalen).

Un der Städtischen Mittelschule ift sofort die Stelle eines

Mittelschullehrers zu besehen. Lehrbefähigungen: Englisch m. Physik u. Chemie. Nebenfacher: Dufit, Werten, Turnen in beliebiger Berbindung m den haupt. Bewerbungen mit ben nötigen Unterlagen fofort erbeten über d. Schulleiter, Mittelichulreftor Ra-isner, an den

Bürgermeifter in Trenenbriegen. Leipzig C 1 erbeten.

Die städtische Mittelschule in Schüttorf (Hann.) sucht

Wiittelichullehrer

für Catein, Erdfunde und Leibesübungen. Dienstantritt fofort, spätestens jedoch bis zum 1. Juli. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen (auch nähere Ungaben über bisherige Unterrichts. tätigfeit) und Lichtbild merben umgeh. erbeten. - Die Stadt Schüttorf, Reg. Bezirk Osnabrück, zählt 6000 Einw. und hat gute Berfehrsverbindungen.

Schüttorf (Sannover), den 19. April 1939.

Der Bürgermeifter. Dr. Scheurmann. -----

Die Private höhere Anaben-und Mädchenschule in Oftseebad Kühlungsborn (Medlenb.) — Oberschule - sucht fofort

eine weibl. Lehrfraft,

Naturwiffenschaften, Turnen usw. Beglaubigte Zeugnisabschriften mit Lebenslauf erbeten an bie Schule.

Un der städtischen Dadden. Mittelschule in Schönlanke ift die Stelle einer

Mittelschullehrerin ober ept. eines

Mittelschullehrers

zu befegen. Für den Mittelfcullehrer ift Unterrichtsbefähigung für Physit, Chemie erwünscht, für die Mittelichullehrerin ift Erteilung des Unterrichts in Leibesübungen er-wünscht. — Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf, Lichtbild u. den fonftigen Unterlagen find bis 18. Mai d. I. an den Unterzeichneten zu richten.

Schönlante, den 19. April 1939. Der Bürgermeifter.

Gewerbelehrer

für eine Werkberufsschule in der Nähe von Meufelwig (Thur.) gesucht. — Bedingung: Befählgung dur Erteilung von Unterricht in Elettrotechnit für Wertseleftrifer. Auch Unterricht in anderen Fächern muß mit erteilt werben.

Ungebote mit Lebenslauf, Zeug. nisabidriften und Behaltsanfprüchen und Angabe des möglichen Eintrits. termins unter L. L. 2052 an ALA

Un der Mittelichule Sulingen (Ortstl. B) ift fogleich die Stelle

eines Mittelschullehrers

Bu besehen. Erforderliche Lehrbefähigung oder gute Unterrichtserfahrung in Mathematik, Physik und Chemie. Wohnung für Berheirateten ist vorhanden.

Bewerbungen mit den notwendigen Unterlagen und der Angabe des möglichen Dienstantritts werden umgehend erbeten. Sulingen (hann.), den 19. April 1939.

Der Bürgermeister.

Bei der Gemeindeverwaltung Bad Münfter am Stein (rund 2000 Einwohner, Ortstlaffe A) ift fofort die Stelle eines

leitenden Inspektors

au beseihen. Boraussehungen: Ablegung beider Bermaltungsprüfungen mit gutem Erfolg, gründliche Renntniffe in allen Berwaltungszweigen, besonders im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen, organisatorische Fähigkeiten, selbständige und verantwortungsbewußte Dienstauffassung, Besoldung gemäß RBO. Bis zur Unftellung erfolgt Beichäftigung auf Brobe. Bewerbungs. unterlagen werden umgehend erbeten.

Bei der Stadt Freistadt (Oberdonau/Ostmark) gelangt mit sofortiger Wirksamkeit die Stelle eines

Gemeindebeamten.

allenfalls eines Gemeindeprattitanten, zur Besetzung. Bewerber um diefe Stelle haben ihr eigenhandig geschriebenes Besuch bis langftens 27. April 1939 bei der Stadt Freistadt einzureichen. In Frage kommen in erfter Linie mannliche Bewerber mit einer entfpr. Schulbilbung, Die in erster Linie mannliche Bewerber mit einer entipr. Schulbitung, die die deutsche Sprache in Wort und Schrift sowie Maschinenschreiben und Aurzschrift beberrschen und sich verpslichten, die komm. Schulungskurse zu besuchen und nach zähriger Kanzleipraxis die Gemeindebeamtenprüfung abzulegen, die Gewähr für einen rüchaltlosen Einsat für die nat. soz. Weltanschauung muß gegeben sein. Eine aussührliche Beschreibung des Lebenslauses, Belege über eine allfällige disherige Tätigkeit sind beizuschliche. Der Gehalt richtet sich nach dem Deutschen Beamtengesey. Perfonliche Borftellungen find ohne besondere Aufforderungen zwecklos.

Um Rreisfrankenhaus zu Romotau (Belegzahl 450 Betten) ist die Stelle des

leitenden Verwaltungsinspektors zu-besetzen. Besoldung nach Gruppe A4c² RBD. Boraussetzung für die Bewerbung tst der Nachweis der abgelegten Prüfungen für die Inspektorenlausbahn, nachgewiesene erfolgreiche Prazis in der Anstalisverwaltung und Eignung zur selbständigen Leitung der Berwaltung eines größeren Krankenhauses.

Bewerbungen mit Nachweis der arischen Abstammung, Lebenslauf,

Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften usw. an

Landrat in Romotau (Sudetengau).

Beim Landrat in Reichenberg (Sudetenland) find in der Staatlichen und in der Kommunalverwaltung fofort

mehrere Angestelltenstellen zu beseigen. In der Kreiskommunalverwaltung sind voraussichtlich in Kürze mehrere Stellen für Inspektoren und Sekretäre zu beseigen. Bewerbungen sachlich erfahrener Angestellter sind mit Lebenslauf, begl. Zeugnisabschriften, Lichtbild und Erklärung über die deutschblütige Abstammung zu richten an das

Landratsamt in Reichenberg (Gudetenland).

In der Hauptverwaltung und im Kreiswohlfahrtsamt ist die Stelle

je eines Kreisausschuß-Getretärs nach Gruppe A7a RBO.

alsbald zu besetzen. Die Bewerber muffen die 1. Berwaltungsprufung abgelegt haben. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen find bis spätestens 10. Mai dieses Jahres einzureichen.

Lüneburg, den 18. April 1939.

Der Borsikende des Kreisausschusses. In Bertretung: Stahl.

Wir fuchen zum baldigen Eintritt

mehrere Mitarbeiter.

Bur Befetzung tommen Stellen, die in den Gruppen VII, VIb und Vb TD. A eingestuft sind. Bewerber um Stellen nach VIb und Vb haben die Ablegung der zweiten Prüfung nachzuweisen.

Der Spartaffe find 6 Zweigstellen angeschlossen; sie arbettet mit einer Bilanzsumme von 41 000 000 &M und einer 130 töpfigen Gefolgschaft. Wilhelmshaven ift Reichstriegshafenstadt — in unmittelbarer Nähe des Meeres gelegen -, bietet alle Borteile einer Großftadt und insbesondere auch Wasserfreunden reiche Gelegenheit zur Ausübung ihres Sportes. Bewerbungen mit Lichtbild, selbstgeschriebenem Lebenslauf und den üblichen Unterlagen erbeten an die

Direttion der Spartasse der Stadt Wilhelmshaven.

In Umberg, Bayer. Oftmark (Stadt mit 30000 Einwohnern), ift ab 1. Mai die Stelle einer(s)

Handelslehrerin (=lehrers)

an der ftädtischen Berufsichule für Mädchen zu besetzen. Bewerbungen mit Lichibild, den erforderlichen Unterlagen und Angabe der Gehaltsansprüche find zu richten an den

Oberbürgermeifter des Stadt: treises Amberg (Baher. Ostmart). Filbig.

Un der Zweckverbandsberufsichule in Rönigsberg (Neumart) - eigenes, eingerichtetes Berufsichulgebäude - ift fofort

eine Gewerbeoberlehrerstelle

für bas Metall. und Rahrungsmittelgewerbe zu bejegen.

Befoldung (Ortstlaffe B) nach § 3 **֍**ֈֈ Festangestellte Lehrfrafte merden fofort übernommen. Der Unterricht ift in aufsteigenden Fach. tlassen zu erteilen

Königsberg (Neumark) liegt in landschaftlich schöner Gegend, 3/4 Std. Bahnfahrt von Stettin entfernt, hat höhere Schulen, ift Rreis. und wird demnächst Garnisonstadt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen find umgeh. einzureichen. Rönigsberg (Meum.), 6. 4. 1939.

Der Berbandsvorfteher.

Un der horft-Beffel- (Mittel-) Schule in Sorau ist sojort, spätestens zum 1. Juli d. J., die Stelle einer

technischen Lehrerin

ju besetzen, die vor allen Dingen Turnunterricht erteilen fann. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnis. abschriften und Lichtbild find um. gehend einzureichen.

Sorau (Niederl.), 18. April 1939. Der Bürgermeifter.

Un der ftädtischen Mittelschule in Rörlin (Perfante) ift fofort eine

Mittelschullehrerstelle ju befegen. Bewerber mit der Lehr.

befähigung für Deutsch und Englisch oder Frangofisch werden in erster Linie berücksichtigt. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen find umgehend einzureichen.

Körlin a. d. Berfante (Pommern), den 18. April 1939.

Der Bürgermeifter.

Un der ftadt. Mittelichule zu Berden (Aller) ift fofort die Stelle einer

Mittelschullehrerin

gu befegen. Lehrbefähigung für Biologie oder Erdfunde ermunicht, andere Fächer, außer Fremdfprachen, beliebig. Bewerbungen umgehend an den Rettor ber Mittelschule.

Berben (Aller), den 18 April 1939. Der Bürgermeister.

Kriedrich-Fröbelhaus, Schweina (Thuringen), fucht für fofort

hauswirtschaftliche oder tednische Lehrerin.

Bewerbungen an die Leiterin.

Un der hiefigen 8flaffigen Mad. chenvolksichule ift zum 1. Juni d. 3.

eine Lehrerinstelle

gu besethen Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an den Unterzeichneten erbeten.

Spremberg ift eine ichongelegene Industrieftadt an der Bahnftrede Berlin - Görlig mit 13 000 Einm., Ortstlaffe B.

Spremberg (Laufig), 19. 4. 1939. Der Bürgermeifter.

Sauswirtichaftslehrerin

wegen Berheiratung der jegigen gum 1.7. 1939 gefucht. Neben übl. Fächern mögl. auch Sport. Bargehalt 120 RM bei freier Statton und freien Raffen. Bewerb. mit Zeugniffen, Berbegang, Bild an Töchterheim Lahnor, Goslar.

Junge, tüchtige

technische Lehrerin

für Leibesübungen (Schwimmen), hauswirtschaft und Nadelarbeit an evangel. 16klassiger Bolksschule in Eschwege im Werratal gesucht. Eschwege zählt über 15 000 Einw. und liegt an der Bahnstrecke Göttingen-Bebra. -Bewerbungen umgehend erbeten mit Lebenslauf, Beugnisabschriften, Lichtbild und arischem Nachweis an die

Stadtverwaltung der Stadt Eichwege (Berratal).

Gesucht Hauslehrer,

der gesamten Unterricht von 2 Jungen, 2. Rl. Oberichule, in Schloß in Banern übernimmt. Rathol. Bewerber mit beften Empfehlungen wollen fich unter Einsendung ihrer Zeugniffe, Referenzen u. Lichtbild menden an die Geschäftsft. dief. Bl. unt. KS 3691.

Für mein Mädel (Oberichule) fuche ich

tücht. Hauslehrerin. Frau Gertrub Schrader,

Bedersleben (Rloftergut), Bezirf Magdeburg.

Suche Hauslehrer (in)

für 11 jähr. Anaben zur Borbereitung auf 3. Al. (Quarta) hum v. Zanthier, Bütnig bei Damgarten (Borpomm.).

Beitere Ausschreibungen bon Lehrer: und Lehrerinnenstellen finden Sie einige Seiten weiter!

Keine

Originalzeugnisse den Bewerbungsgesuchen beilegen

Allen Stellensuchenden empfehlen wir, ihren Bewerbungen kein<mark>e</mark> Originalzeugnisse, sondern nur Abschriften beizufügen. Zeugnisabschriften, Lichtbilder usw. müssen stets die vollständige Anschrift des Bewerbers tragen. Nur dann sind Irrtümer zu vermeiden, und die Bewerber können auf Rücksendung ihres Eigentums rechnen.

Boltsvilegerin

mit staatl. Unertennung, im Saupt. fach Jugenbfürforge, für den Mugendienft eines mittleren Rreisjugend. amtes zum sofortig. Antritt gesucht Radfahren Bedingung. Dienstrad porhanden. Bezahlung erfolgt nach Gruppe VII TO. A.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, arischem Nach-weis und Lichtbild sind zu richten an Rreisausiduk Bernburg (Caale).

Bei ber Rreisausichufverwaltung des Rreifes Röslin ift die Stelle eines

Areisausschuß-Anivettors

zu besetzen. Besoldung nach der Gruppe A 4c2 der RBO., Ortstl. B. Brobedienstzeit 6 Monate, die ggf. abgefürzt werden fann. Bewerber muffen die I. und II. Bermalrungs. prüfung abgelegt haben, Erfahrungen und umfassende Renntnisse auf allen Gebieten einer Rreisverwaltung, insbesondere auf dem Gebiete der Gemeindeaufsicht und des Finanz-wesens, besitzen. Bewerbungen nebst Lebenslauf, beglaubigten Zeugnis-abschriften, Lichtbild, Nachweis der deutschblütigen Abstammung find unter Mitteilung des früheften Gintrittstermins fofort einzureichen.

Röslin, am Gollenwald und nahe der Ostsee gelegen, ist die Haupt-stadt des gleichnamigen Regierungs. bezirts, hat Garnison und mehrere höh Schulen bzw. Bildungsanstalten. Köslin, den 17. April 1939.

Der Borfigende d. Areisausichuffes Dr. Bedhaus, Landrat.

Bei der Stadttaffe der Univerfitätsstadt Marburg a. d. Lahn ist sofort die Stelle eines

Gefretärs

au besetzen. Besoldung nach A 7a RBD., Ortstlasse A. Es tommen nur Bewerber mit mindeftens einer Brufung und pratt. Erfahrung im Raffen. u. Rechnungswefen in Frage, welche selbständig arbeiten können und befähigt find, die Geschäfte des Rassierers vertretungsw. zu führen. Bersorgungsanwärter erhalten den Borzug. Probedienst 1/2 Jahr.
Bewerbungen mit selbstgeschrieb.

Lebenslauf, beglaubigten Zeugnis-abschriften, Nachweis der deutsch-blütigen Abstammung (auch der Chefrau), Lichibild und politischer Zu-verlässigkeitsbescheinigung sind unter Angabe des frühesten Dienstantritts umgehend einzureichen.

Marburg a. d. Lahn, 19. 4. 1939. Der Oberbürgermeister.

Bei der hiesigen Verwaltung ist sofort die Stelle eines

Berwaltungsgehilfen zu beseihen. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe VIb TO. A. Berlangt werden hinreichende Renntniffe in Steuerfachen, Baufachen und ber allgem. Berwaltung. Bewerbungen mit felbitgeschriebenem Lebenslauf, beglaub. Zeugnisabichriften, Lichtbild und Nachweis der arischen Ab. stammung find mir bis zum 10. Mai 1939 einzureichen.

Retphen (Rr. Siegen), 15. 4. 1939. Der Umtsbürgermeifter.

3. B.: Seeger, 1. Umtsbeigeordneter.

Zum Geburtstag des Führers Einmalige Jubiläumsausgabe

Adolf Sitler, Mein Kampf

Dunkelblauer Ganglederband im Format 16×24 cm mit reicher Goldprägung und Kopfgoldschnitt. Umfang 376 Seiten. In Schutkassette 32 RM. Zahlbar in Monats-raten von 3,20 RM.

Diese Brachtausgabe ist ein Schmucktität für jede Bücheret, ein Geschenkband von dauerndem Wert. Sie wird nur in einer bestimmten Anzahl hergestellt. Zudem wird sie als Jubisäumsausgabe zum Geburtstag des Führers und zur Erreichung der Gesamtaussage von 5 Millionen Stück bald historischen Wert haben.

Bu begiehen burch:

Berlag und Buchdruckerei Otto Schwarg & Co. - Abteilung Berfandbuchhandlung

Berlin SB. 68, Branbenburgftrage 21

Zum mögl. baldigen Antritt werden

zwei Berwaltungs-

gefucht. Befoldung nach Befoldungs. gruppe A8a, Ortstlaffe B. Erforder. lich find gute Renntnisse im Berwaltungs- und Raffendienst sowie abgelegte Prüfung I.

Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften, einem Nachweis über Tätigfeit in ber NSDUB. und Angabe des früheften Untrittstermins sind bis 10. Mai 1939 einzureichen.

Riefa (Sachfen), am 21. April 1939. Der Oberbürgermeifter zu Riefa (Sachsen).

Bei der hiefigen Gemeindeverwaltung wird sofort

einBerwaltungsgehilfe

eingestellt, der möglichft in allen Zweigen der Berwaltung, besonders Standesamt, ausgebildet ist und selbständig arbeiten kann. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe VII der ID. A. Bewerbungen find bis spatestens 10. Mai 1939 mit den erforderlichen Unterlagen und Lichtbild an den unterzeichneten Bürgermeifter einzureichen.

Balderfee hat 4500 Einwohner und ift Borort der Gauftadt Deffau.

Balbersee (Kr. Dessau—Röthen), den 19. April 1939. **Der Bürgermeister.**

Bei der Amtsverwaltung Berl wird zum sofortigen Eintritt

ein Amtsinspektor

gesucht. Besoldung nach Reichsbesoldungsgruppe 4c2. Abgelegte 2. Berwaltungsprüfung Bedingung. Es kommen nur Bewerber in Frage, welche eine mehrjährige Ersahrung im Kommunalverwaltungs. bienft, insbesondere im Bolizeimefen, nachweisen tonnen.

Berl gehört zum Rreis Biedenbrud und liegt am Bestabhang des Teutoburger Baldes. Gute Berfehrsverbindungen mit den Städten Bielefeld, Paderborn und Gütersloh find vorhanden.

Bewerbungen werden umgehend erbeten an das

Umt Berl (Bezirk Minden).

Im Bereiche der Berwaltung, und zwar bei den Candesbauämtern in Flensburg. Plön, Heide und Lübeck, ist sosort

je eine Beamtenstelle des mittleren Dienstes

du besetzen. Bewerber, welche die erste Berwaltungsprüfung abgelegt haben ober längere prattische Erfahrung im Berwaltungsbienst nach. weisen können, wollen ihre Bewerbungspapiere (Lebenslauf, Zeugnis-abschriften, Lichtbild, Nachweis der abgelegten ersten Berwaltungs-prüfung und Ariernachweis) einreichen. Nach ersolgreicher Ableistung einer zu vereinbarenden Probedienstzeit ersolgt Anstellung als Beamter auf Lebenszeit.

Der Hberpräfident (Berwaltung des Provinzialverbandes), Riel, Gartenstraße 7.

Die unterzeichnete Rammer fucht für die Führung ihrer Registratur eine

geeignete Persönlicht

Die Bewerber muffen grundliche Erfahrung im Regiftraturdienft von Behörden oder fonftigen größeren Berwaltungen befigen. Die Befoldung

erfolgt in Ansehnung an Gruppe VII des RAI.

Gesuche sind unter Beifügung eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes

und Zeugnisabichriften zu richten an die Industrie- und Handelstammer für Ost- und Westpreußen, Königsberg (Pr), Börfe.

Bei der Berwaltung der Kreis. ftadt Bad Liebenwerda ist zum 1. 5. 1939 ober später je eine

Berwaltungsgehilfen= und Raffenbuchhalter-

zu besetzen. Bergütung nach Gr. VII TD. A. Aufstiegsmöglichkeiten nicht ausgeschlossen Gelegenheit zur Ab-

legung von Brüfungen ist gegeben. Bad Liebenwerda liegt an ben Reichsftragen 101 Berlin-Dresden und 183 Torgau-Leipzig. Gilgug. ftation an der Strede Deffau-Bres. Grundftandige Mittelichule. Ortsklasse C.

Bad Liebenwerda, 19. April 1939. Der Bürgermeifter.

Bei der Stadtverwaltung des Moor- und Stahlbades Bad Bolzin ist sofort die Stelle

eines Rassengehilfen mit Kenntnissen im Haushalts.

Raffen= und Rechnungswefen zu befegen. Bergutung bei Bemahrung nach VIb TD. A. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind sofort einzureichen. Bad Bolzin, den 6. April 1939.

Der Bürgermeifter.

Bei der Umtstaffe in Gundern

(Rreis Arnsberg) tit sofort eine Angestelltenstelle

zu besetzen. Besoldung erfolgt nach Gruppe VI des PrUI. Ortstlasse C. Bemerber mit gründlichen Renntniffen im Raffenwefen wollen Befuche unter Beifügung der erforderlichen Unter. lagen einsenden.

Bei der Stadtverwaltung Rinteln (Wefer) wird zum 1. Juli 1939 ein

Ungestellter

eingestellt. Bewerber muß die I. Berwaltungsprüfung bestanden haben und insbesondere über Kenninisse im Steuerwesen verfügen. Bergütung er-folgt nach Gr. VII TO. A. Aufrüdungsmöglichfeit nach Gr. VIb ID. A ift vorhanden. Bewerbungen m. Lebens. lauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften und Nachweis der arischen Abstammung find umgehend einzureichen.

Rinteln (Befer), den 12. 4. 1939. Der Bürgermeifter. Dr. Bachsmuth.

Bei der Stadtverwaltung in Soest ist zum 1. Juli d. J. die Stelle

eines Berwaltungs=

für das Steueramt zu besetzen. Erwünscht find Renntniffe auf allen Bebieten der Gemeindeverwaltung. Gebteren der Gemeindeberwältung. Die Bergütung erfolgt nach der Bergütungsgruppe VIII der TO. A, Ortstlasse B. Nach Ablegung der 1. Berwaltungsprüfung wird Bergütungsgruppe VII TO. A gewährt.

Bewerbungen mit selbstgeschrieb.

Lebenslauf und den üblichen Unterlagen find umgehend einzureichen. Soeft (Weftf.), den 19. April 1939.

Der Bürgermeister.

Bei ber Gemeindeverwaltung Schwarza (Saale), Landfreis Rudolftadt, ift die neugeschaffene Stelle eines

Gemeindeinsbettors

zu befegen. Befoldung nach Gr. A4c2 RBO., Ortsklasse C.

Es tommen nur Bewerber in Frage, die die Prüfung für den gehob. Berwaltungsdienst abgelegt u. umfaffende Renntniffe im gemeind. lichen Raffen., Rechnungs- und haushaltswesen haben. Berforgur anwärter erhalten den Borzug. Berforgungs.

Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschr., Nachweis der arischen Abstammung (auch für die Ehefrau), Lichtbild und Mitteilung über die Zugehörigkeit zur NSDUB. u. beren Glieberungen sind an den unterzeichneten Bürger. meifter zu richten.

Schwarza (Saale), 21. 4. 1939. Der Bürgermeifter.

Wir suchen zum baldigen Antritt

einen Ungestellten (auch weibliche Kraft) für unfere Sparkasse. Besoldung erfolgt nach TD. A VIII bzw. VII.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild erbeten an Städtische Spartaffe

Bachan (Bommern).

Berwaltungsgehilfe

mit gründlichen Erfahrungen im Raffen- und Rechnungswefen für die Stadthaupttaffe baldigft gesucht. Nach Ablegung der 1. Berwaltungs-prüfung Gruppe VII TO. A. Arische und politisch zuverlässige Bewerber wollen Gesuche mit den übl. Unterlagen u. Lichtbild baldigft einreichen.

Lutherstadt Bittenberg, den 18. April 1939. Der Oberbürgermeifter.

Für die hiefige Umts-, Bemeinde. und Schultaffenverwaltung merden jum ichnellstmöglich. Eintritt gesucht

ein Rassenangestellter mit mehrjähriger Erfahrung in der Raffenverwaltung und Zeugnis über das Beftehen der erften Kaffenprüfg., Bezahlung nach Gr. VII TO. A, und

ein Rassenangestellter mit mehrjähriger Erfahrung in ber Raffenverwaltung u. Zeugniffen über das Bestehen beider Rassenprüfungen, Bezahlung nach Gr. VIb ID. A.

Bewerbungen mit Unterlagen und Lichtbild fofort erbeten.

Rreuztal (Rr. Siegen), 17. 4. 1939. Der Amtsbürgermeifter. Dr. Moning.

Gemeindeverwaltung Laurensberg (Landfreis Machen) ift fofort eine

Ungestelltenstelle zu besehen. Besoldung nach Berg. Gr. VIb TO. A. Gesordert werden gründliche Kenninisse im Bolizeis und Erfassungswesen. Die Ablegung der 2. Berwaltungsprüfung ift nachzuweisen. Laurensberg gehört zur Ortstl.B. Es werden 5% örtl Sonderzuschlag gezahlt. Bewerb werden umgehend erbeten an Bewerbungen

Bürgermeifter in Laurensberg (Landfreis Machen).

werden gesucht

a) xwei Berwaltungs-

(davon 1 Stelle für Berforgungsanmarter). Gefordert merden: Brufung für den oberen Bermaltungsdienft, eingehende Kenntnis u. mögl. prakt. Erfahrung auf allen Bermaltungs. gebieten, insbes. Polizei, Wirtschaft und Finanzwesen. Besoldung nach Gr 4b Thür. BD. (RBD. 4c2). Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bis 5. 5. 1939 erbeten.

b) drei Berwaltungsangestellte

zum baldigen Dienstantritt mit eingehenden Renntniff. auf all. Gebieten der Kreisverwaltung. Bewerbungen mit Zeugnisabichriften, den üblichen Unterlagen und Gehaltsansprüchen bis 5. 5. 1939 erbeten.

Stadtroda (Thür.), d. 15. 4. 1939. **Der Landrat**.

Die Stelle eines

Gtadtinspettors

als Leiter der Rechnungsabteilung ift mögl. bald zu besethen. Bewerber muffen beide Berwaltungsprüfungen bestanden haben und den Nachweis einer mehrjähr, praft. Beichäftigung in all Abteilungen einer Gemeinde. verwaltung, insbesondere i. Finang., Raffen- u. Rechnungswes, erbringen. Die Befoldung erfolgt nach Gr. A 4c1 der Reichsbesoldungsordnung. Nach Ablauf einer halbjährigen Brobe. dienstzeit besteht bei zufriedenstellen. den Dienstleiftungen Aussicht auf Unftellung als Beamter. Bewerbungen mit den erforderl. Unterlagen unter Angabe des frühesten Antrittstermins find umgebend einzureichen.

Rordhorn (Graffchaft Bentheim), den 15. April 1939.

Der Bürgermeifter. Gerhardt.

------Stenothbiltin.

ficher in Schreibmaschine und Steno. graphie, für die Zeit vom 1. Mat bis 1. August 1939 gesucht. Bewerbungen mit Gehaltsangabe,

Lebenslauf und Bild an

Rechtsanwalt Cafpari, Berntaftel (Mofel). -----

Bum möglichft baldigen Antritt wird

ein tüchtiger Berwaltungsangestellter

gesucht. Berautung nach Gruppe VII der TD. A, Ortsklasse C.

Bewerbungen erbeten an den Bürgermeifter der Stadt Reet (Reumart).

Die Stadtverwaltung Pasewalt sucht

für den Büro- und Kassendienst. Die Besoldung ersolgt nach der Bergütungsgruppe VIII bzw. VII TO. A, je nach Alter und Leistungen. Bewerber mit abgelegter 1. Fachprüfung merden bevorzugt. werbungen mit den erforderlichen Unterlagen find umgeh. einzureichen. Pafewalk, den 18. April 1939.

Der Bürgermeifter.

Zum baldigen Dienstantritt Bei der Berwaltung des Landkreises Friesland in Jever ist die Stelle des

Leiters der Planungsstelle

jum 1. Juni 1939 ju besethen. Infolge ber Entwicklung ber Rriegs. marine fteht der der Kriegshafenftadt Bilhelmshaven vorgelagerte Cand. freis Friesland vor bedeutsamen Aufgaben in der Neuschaffung von Großsiedlungen. Der Bewerber muß gründliche Kenntniffe und Ersahrungen auf dem Gebiete der gemeindlichen Planung einschl. des Wohnungswesens, Siedlungswesens und des Städtebaues besitzen. Er muß abgeschlossene wissenschaftliche und technische Hochschulbildung haben. Die Bergütung ersolgt nach Gruppe II TO. A, Wohnungsgeld-

zuschuß nach Ortstlaffe C.

Der Bewerbung find ein ausführlicher Lebenslauf, Belege über die bisherige Tätigkeit unter Beisügung beglaubigter Zeugnisabschriften und selbstgefertigter Stizzen, ein Zeugnis über die politische Einstellung, der Nachweis der arischen Abstammung und ein Lichtbild beizufügen. Bewerbungen sind dis zum 10. Mat 1939 an den Unterzeichneten zu richten. Jever (Oldenburg), den 17. April 1939.

Der Landrat des Landfreises Friesland. Ott.

Bei der Stadt Befermunde (84000 Einm.) werden für Dauerftellen gesucht:

a) **ein Architekt,** fünstlerisch besonders befähigt und flotter großer Bauausgaben (z. I Hallenbad, Freibäder, Stadion, Turnhallen, Schulen), Besoldungsgruppe II oder III TO. A, je nach Borbisdung und Können,

b) ein Stadtplaner für städtebauliche Aufgaben und Bau-beratung, mit fünstlerischer und darstellerischer Befähigung, Bergütungsgruppe IV oder V ED. A, je nach Borbildung und Können,

c) **drei Hochbautednifer** mit abgeschlossener Fachichulbildung, für die Bearbeitung kleinerer Entwürfe, Bauleitungen, Abrechnungen, arbeitung kleinerer Entwürfe, Bauleitungen, Abrechnungen, Berwaltungsaufgaben usw., Vergütungsgruppe V TO. A. Neben den Bergütungs merden die allgemein üblichen Ent-

ichadigungen (3. B. Zureisetosten, Trennungsentschädigung, Umzugsetoftenbeihilfe) gemährt.

Bei allen Stellen ift die spätere Uebernahme in das Beamten-verhältnis nach Bewährung nicht ausgeschlossen.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, selbst-gefertigten Stizzen und Zeichnungen nebst Angabe des möglichen Eintrittstages fofort erbeten an den

Oberbürgermeister der Stadt Wesermünde.

Bei dem hiefigen Rreisbauamt ift die Stelle eines

Areisbauinspettors (Bertreter des Areisbaumeisters)

zu befegen. Geeignete Bewerber (Rulturbaumeifter oder Ing. für Bafferwirischaft und Rulturtechnit), welche auch evtl. Renntnisse auf dem Gebiete des Straßenbaues usw. haben, erhalten den Borzug. Dienstantritt nach Vereinbarung. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an

Landrat in Reidenburg (Oftpreußen).

Bei der statischen Abteilung der Baupolizei ist die Stelle eines Abteilungsleiters fofort mit einem

Diplom-Ingenieur

Bu befegen. Die Einstellung erfolgt nach ben Bestimmungen der ID. A mit einer Bergütung nach der Gruppe 2. Nach entsprechender Brobezeit ist die Uebernahme in das Beamtenverhältnis als Magistratsbaurat mit einer Befoldung nach der Gruppe 2c2 der Reichsbefoldungs. ordnung porgefehen.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Beugnisabichriften, Rach. weis der deutschblütigen Abstammung und Angaben über politifche Tätigfeit find zu richten an bas Berfonalamt ber Stadt Stettin.

Der Oberbürgermeifter.

Sochbautechniker,

möglichst mit Behördenpragis, jum baldigen Dienstantritt gesucht. Bergutung nach ID. A Besoldungsgruppe Va. Evil. tommen auch Unfänger in Frage.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild. Arische Abstammung Bedingung.

Preuß. Staatshochbauamt Gutin.

Bei der Stadtverwaltung Berder (Havel), rund 11 000 Einm., Orts-klasse B, Borort von Berlin, Garnisontadt, find fof. m. d. Berg .- Gr. VII TO. A

Ungestelltenstellen

der hauptverwaltung, Grundft. u. Bermög. bzw. Steuerverwaltung, mit einer jungeren Rraft zu befegen. Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild an den

Bürgermeifter.

Sofort eine

Ungestelltenstelle

in der Rreistommunaltaffe zu befegen. Gründliche Renntniffe im Raffendienst erforderlich. Bergutung nach Gruppe VII der TO. A. Bewerbungen mitlebenslauf, beglaubigten Zeugnis. abschriften, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung bis zum 15. Mai 1939 erbeten.

Rageburg, den 21. April 1939. Der Borfitende des Rreisausschusses des Rreises Herzogtum Lauenburg.

Die Gemeinde Birtenwerder bei Berlin sucht zu sofort

einen Berwaltungsangestellten.

ber gründliche vielseitige Fachtennt-nisse auf dem Gebiete ber Gemeindeverwaltung besigen, felbständig arbeiten und Fertigfeit in der Bedienung der Schreibmaschine und in der Rurgichrift haben muß

Bergütung nach Gruppe VIb der Tarifordnung A, Ortsklasse B.

1. Berwaltungsprüfung ift Bedingung, 2. Prüfung erwünscht. Evtl. wird Gelegenheit zum Besuch der Berwaltungsschule und Ablegung der 2. Prüfung in Berlin geboten. Zuschüffe zum Schulgeld und Fahrgeld merden gezahlt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild find um. gehend einzureichen.

Birkenwerder bei Berlin, den 24. April 1939. Der Bürgermeifter.

1 Berwaltungsgehilfe.

erfahren in allen Beichäften der öffentlichen Fürforge, und

1 Berwaltungsgehilfe,

der Erfahrung in den Beichäften eines gemeindlichen Bauamts besitt, jum fofortigen Dienftantritt (Gr. VII IO. A) gefucht. Bewerbungen mit Lichtbild und Zeugnisabschriften an Bürgermeifter in Bad Reinerg.

Für das Stadtbauamt wird

eine Berwaltungsfraft auf sofort oder später gesucht, welche bereits eine längere Tätigfeit in einem Bauamt nachweisen fann und auf verwaltungstechnischem Gebiet gute Kenntniffe befigt. Es handelt fich um eine Dauerfielle. Besoldung nach Gruppe VII TO. A, Ortstl. B. Bewerbungen mit den übl. Unterlagen werden bis zum 7. Mai d. J. an den Unterzeichneten erbeten.

Binfen (Luhe), den 22. 4. 1939. Der Bürgermeifter.

Dr. Stevers.

Beim tommunalen Gefundheitsamt der Stadt Caftrop.Raugel ift jum 1. Juni oder fpater die Stelle eines

vollbeschäftigten Hilfsarztes

zu besetzen. Bergütung entsprechend ber Bes. Gr. A2c2 ber Reichs-besoldungsordnung. Die Tätigteit des Hilfsarztes erstreckt sich auf alle Bebiete ber Gefundheitsfürforge. Es ift Belegenheit gur Borbereitung auf die staatsärztliche Prüfung gegeben. Nach Bestehen der Brufung befteht Aussicht auf Anstellung im Beamtenverhältnis als ftellvertretender Amtsarzt. Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften und Nachweis der deutschblütigen Abstammung (bei Berheirateten auch für die Ehefrau) sind zu richten an den

Oberbürgermeister der Stadt Castrob-Raurel.

Die Stelle des Leiters des städtischen Garten- und Friedhofsamtes mit der Umtsbezeichnung

Gartenarchitett

der Stadt Forft (Laufit) - 38000 Einwohner - ift fofort neu gu besegen. Der Inhaber ber Stelle muß über gute prattifche und theoretische Borbildung verfügen, die zweite Prufung einer Berfuchs. und Forschungs. anftalt für Gartenbau abgelegt haben und Renntniffe und Erfahrungen in der Garten- und Friedhofskunft besitzen, da größere Neuanlagen und Ermeiterungen geplant find.

Die Anstellung erfolgt auf Brivatdienstvertrag, Bergütung nach Gruppe Va, u. 11. IV der TD. A für. Gesolgschaftsmitglieder im öffentlichen

Dienst. Forst ift Ortstlaffe B.

Bewerbungen mit aussührlichem Lebenslauf, Belegen und Zeugniffen über die disherige Tätigkeit, Lichtbild, ggf. Zeichnungen und felbstgefertigten Entwürfen sind bis 12. Mai 1939 einzureichen; ferner ist der Nachweis der arischen Abkunft (auch für die Chefrau) zu führen und, sofern der Bewerber bet einer öffentlichen Berwaltung beschäftigt ist, auch die Abkömmlichkeitsbescheinigung der letzten Dienstiftelle vorzulegen. Perfonliche Borftellung ohne besondere Aufforderung ift zwedlos.

Forft (Laufig), den 22. April 1939.

Der Oberhürgermeister.

Bei der Stadtverwaltung Weffelburen (holftein), 3000 Einm., ift fofort die

Stelle des Stadtinspektors

au besetzen. Es kommen nur solche Bewerber in Frage, die die 1. und 2. Berwaltungsprüfung bestanden haben und gründliche Kenntnisse in der allgemeinen Berwaltung, im Polizei- und Standesamtswefen befigen. Besoldung erfolgt nach Gruppe 4c2 der RBD. Ortsklasse B.

Ausführliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnis-abschriften, Nachweis der arischen Abstammung und der politischen Zuverlässigfett sind umgehend einzureichen.

Beffelburen (holftein), den 25. April 1939.

Der Bürgermeifter. Thoming.

Bum 1. Juni 1939 wird ein

Angestellter für Gemeindeaussichtssachen

gesucht. Bezahlung nach Gruppe VIb der TD. A, Ortsklaffe B. Bewerbungen bitte ich mit Lichtbild und den erforderlichen Unterlagen Landrat in Grottfau. von Derichau. baldigft einzureichen.

Die Stadtverwaltung Rügenwalde fucht:

bavon 1 Berwaltungsgehilfen für die Grundbefig- und Steuerabteilung,

1 Berwaltungsgehilfen für die Bolizei, 1 Berwaltungsgehilfen für das Bohlfahrtsamt,

1 Berwaltungsgehilfen für das Stadtbauamt. Bergütung nach Gruppe VIII bis VIb TD. A, je nach Borbildung und Leiftung.

b) einen Bautechniker

mit abgeschloffener technischer Mittelfculbilbung für Sochbau.

Bergütung nach Gruppe VIa TO. A. Die alte See- und Hanselftadt Rügenwalde mit ihren hiftorischen Sehenswürdigkeiten ift Oftjeebad (Ortsklaffe B).

Bewerbungen — ggf. auch weibliche Bewerber — mit ben üblichen Unterlagen, möglichst mit Lichtbild, sind umgehend einzureichen.

Rügenwalde, den 22. April 1939.

Der Bürgermeifter. Dr. Rühnel.

Im Interesse der Stellensuchenden

bitten wir die Empfanger von Bewerbungsschreiben, diese den Absendern baldmögl. zurückzuschicken, besonders wenn wertvolle Beilagen verlangt und eingesandt sind Für die hiefige Oberschule für Mädchen wird mit sofortiger Birtung

ein Wiusitlehrer

(Stud. Uffeffor oder Boltsichullehrer mit der Lehrbefähigung des Musik-unterrichtes an höh. Lehranstalten) gefucht. Baldige Unftellung wird bei Bewährung zugesichert.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, begl. Zeugnisabschriften und dem Nachweis der Zugehörtg. teit gur NSDUB. oder deren Blie. derungen sind umgehend an den Unterzeichneten zu richten.

Sanau, 19. April 1939.

Der Oberbürgermeister. J. B.: gez. Rongheimer, Stadtrat.

Un der Städtischen Berufsichule Zweibrücken sind fofort planmäßig zu befegen:

1. eine Gewerbelehrerin= ftelle.

2. eine Hauswirtschafts= lehrerinftelle

bzw. zwei Hauswirtichafts: lehrerinnenstellen.

Befoldung nach den baner. Richt. linien für Berufsichulen. Bemerbungen wollen unter Beifügung von Lebenslauf, beglaubigten Zeugnis-abschriften, Lichtbild und Nachweis der ar. Abstammung bis spätestens 30. April 1939 eingereicht merben.

3weibrücken, den 17. Upril 1939. Der Oberbürgermeifter.

Un der hiefigen Berufs. u. handels. ichule merden fofort, fpateftens zum 1. Oftober 1939, gesucht:

1. ein Handels Oberlehrer, mögl. mit Befoldung: A3c RBD.+400 M;

2. ein Gewerbeoberlehrer für das Nahrungs-

Der Unterricht erfolgt vormittags in ftufenweise gegliederten Sach. klassen mit neuzeitlichem Unter-richtsmaterial. Die Besoldung regelt sich nach Gruppe 3 G BG.

Im Beamtenverhältnis ftehende Bemerber merden ohne Probezeit übernommen. Randidaten fann das prattifch.padagogifche Jahr auf das Brobejahr angerechnet merden.

Sagan gehört zur Ortstlaffe B und hat gute Schulverhältniffe. Bunftige Eisenbahnverbindungen nach dem Riefengebirge, nach Breslau, Berlin, Salle, Leipzig und Dresden.

Bemerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild fofort erbeten.

> Der Bürgermeifter der Stadt Sagan.

Für ein tleineres Erziehungsheim, in welchem 60 iculpflichtige Rnaben erzogen werden, wird zum fofortigen Untritt eine unverheiratete

ehrtrajt

gefucht. Melbungen mit Gehalts. ansprüchen find zu richten an ben

Borfteher bes Stephansstifts in Sannover-Rleefeld, Rirchröber Strafe 44.

Sur das Stadtbauamt in Ofter-

burg ift die Stelle eines Sochbautechnifers fofort zu befegen. Bergutung nach Gruppe 7, nach Bemährung nach Gruppe 8 des BLUM. Als Borbildung wird Abichluß-examen einer höheren technischen Staatslehranstall für hoch und Tiesbau verlangt. Erfahrung auf dem Gebiete des Hochbauwesens und Sicherheit in Statif, Feldmeffen und Mivellieren ift ermunicht.

Bewerbungsgesuche mit Lebens. lauf, Zeugnisabschriften, Probe-zeichnungen, Lichtbild und Nachweis der arischen Abstammung sind an den Unterzeichneten zu richten.

Ofterburg (Alimart), 21. 4. 1939 Der Bürgermeifter.

Dr. Meiforth.

Gaswerk Induftrieort Riederichl. ift die Stelle eines

Technifers oder Ingenieurs

au befegen. Borbed. erfolgr. Abichluß einer anert. techn. Lehranftalt, mehrj. praftifche Tätigfeit u. Erfahrung im gefamt. Gasmerksbetrieb., Rohrnet u. im Inftallationsmefen, fomie in d. Berwend. von Gas im Haushalt, Gewerbe u. Industrie. Bewerber Gewerbe u. Industrie. muß d. wichtigft. gaschem. Untersuch. felbft. ausführen fonnen. Zielbew. Arbeiten, Befähigung, den technischen Schriftmechfel, ebenso d. zeichn. Un. gelegenheiten zu erledigen, gewandt im Bertehr, mit guten Umgangs. formen. Der Stelleninhab. vertritt den Leiter in Urlaubs. u. Behinde.

rungsfällen auf obigen Gebieten. Unstellung erf. auf Privat Dienst-vertrag. Bei Bemöhrung spät. An-stellung als Nachs. d. derzig. Leiters, welcher d. Altersgrenze erreicht hat. Bewerbg, mit handgeschr. Lebensl. u. Lichtbild, beglaub. Zeugnisabschr., Nachw. der ar. Abstammung (auch der Chefrau), deutsch. Staatsbürger, sowie der polit Zuverlässigkeit nebst Gehaltsanfpr. find zu richten an

J. H. Erhardt, Weißwasser D/L.

Für das Rreishochbauamt werden mehrere

pombautemniter

für Mugen. und Innendienft gefucht. Bergutung erfolgt nach Gruppe Va ED. A. Bewerbungen mit Lebens-lauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Angabe des Antrittstermines merden erbeten.

Ofterode (Oftpr.), d. 17. Upril 1939. Der Landrat.

Sochbautechniker

mit prattischen Erfahrungen, felb. ftändiger Arbeiter, gewandt im Umgang mit Unternehmern und Sandwerfern, gesucht. Untritt balb-möglichft. Dauerftellung. Bergutung nach Gruppe Va ID. A.

Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Nachweis der ar. Abstammung an Rreisausichuß in Bolmirftedt Der Nachweis wird vor der Einberufung verlangt. (Bezirt Magdeburg).

Für die Stadt Duffeldorf werden für fofort oder fpater gefucht:

a) ein Architeft, b) ein Sochbautechniker

mit abgeschloffener Fachichulbildung. Die Beschäftigung erfolgt in der städtischen Bauberatung. Es kommen nur Bewerber in Betracht, die Ersahrung und künstlerisches Berständnis nachweisen können.

Bergütung zu a: Bergütungsgruppe IV TO. A, au b: Bergütungsgruppe Vla ID. A.

Bei Bewährung ift fpatere Uebernahme in das Beamtenverhaltnis nicht ausgeschloffen.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Photos eigner Arbeiten find unter Nr. 10/41/39 zu richten an den

Oberbürgermeister der Stadt Dusseldorf.

Bei der Stadtverwaltung Bremerhaven find zu befegen:

a) die Stelle eines

Bauinspektors im Beamtenberhältnis für goch: oder Tiefbau, b) die Stelle eines

Hoch oder Tiefbautechnikers.

Besolbung: zu a) nach Gruppe A 4c² RBO., zu b) nach Bergütungsgruppe Va TO. A mit Aufrückungs-möglichkeit nach IV.

Reise- und Umzugskosten sowie Trennungsentschädigung nach Reichsfägen. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugntsabschriften und Lichtbild erbeten. Bremerhaven, den 19. April 1939.

Der Oberbürgermeister.

Für das Stragenbauamt der Stadt Duffeldorf merden für fofort gefucht:

a) **Ziefbautechniter** mit abgeschlossener Fachschulbildung Etraßenbau. Bergütung nach Bergütungsgruppe VIa TO. A. Bei Bewährung ist spätere Uebernahme in das Beamtennehöltnie unter Aleisenbau. verhältnis nicht ausgeschlossen.

bein Zeichnet, über sauberer Planfertiger sein muß und b) ein Zeichnet, über ausreichende allgemeine Kenntnisse versügt. Bergütung nach Vergütungsgruppe VIII/VII TO. A. Bewerber, die bereits bei größeren Straßenbauämtern beschäftigt

waren, erhalten den Borzug.
Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Angabe des frühesten Eintrittstermins sind unter Nr. 10/54/39 au richten an ben

Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf.

Bei dem Städt. Bauamt (Tiefbau) der Stadt Offenbach (Main) ift eine Bauinspektorenstelle durch einen jungeren

Eiefbautechniker

mit abgeschl. Baugewerkschulbildung umgehend zu beseihen. Bewerber mit Kenntnissen im städtischen Straßen- und Kanalbau werden ersucht, handgeschr. Lebenslauf mit Lichtbild und Zeugnisabschr. bis spätestens 10. Mai 1939 an das Städt. Personalamt, Offenbach (Main), Kathaus, einzureichen. Arische Abstammung und politische Zuverlässetet Voraussehung. Die Einstellung ersolgt zunächst für eine Probezeit von längstens 1 Jahr als Beamter auf Widerruf. Eine Planstelle zur Uebertragung auf Lebenszeit steht zur Versügung. Bei besonderer Bewährung und Eignung sieht einer Abkürzung der Probezeit, somit der Anstellung auf Lebenszeit vor Ablauf von 1 Jahr, nichts im Wege.
Offenbach (Main), den 19. April 1939.

Für das Stadtbauamt der Stadt Endtfau (Endtfuhnen), 5000 Ginwohner, wird zum sofortigen Dienstantritt ein tüchtiger und selbständig arbeitender Tiesbautechniter als

Stadtbauführer

gesucht. Gefordert wird abgeschlossene technische Borbildung, Renntnisse und Erfahrungen im Hoch- und Tiefbau sowie in der Ansertigung von Kanalisationsprojekten und Entwässerungsanlagen, in der Unterhaltung von Friedhösen und möglichst Behördenpraxis. Die Ausführung der Wasserversorgungsanlage steht bevor.

Die Besolbung erfolgt nach Gruppe Va LD. A. Es besteht die Möglichkeit, daß die Stelle späterhin in eine Beamtenstelle umgewandelt wird.

Bewerbungen mit luckenlosem Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Beugnisabschriften, zwei Beichen- und Schriftproben in Aftengröße find Deutschblütige Abstammung ift Bedingung. umgehend einzureichen.

Endtkau, den 21. April 1939.

Der Bürgermeifter.

Beim Stadtbauamt Trebnit (Schlef.) ift für fofort die Stelle eines

Sochbautechnikers

gu befegen. - Dauerstelle. - Der Bewerber muß im Zeichnen, Beranschlagen, Entwerfen und in der Statit und auch mit fonftigen Buroarbeiten fomie Blanzeichnen vertraut fein. Bergutung erfolgt nach den maßgebenden Beftimmungen der ID. A. Bewerbungen mit felbit. geschriebenem Lebenslauf, beglaub. Beugnisabschriften, Nachweis der arischen Abstammung und Lichtbild find zu richten an das Stadtbauamt in Trebnig (Schlesien). Trebnig (Schlesien), 15. April 1939.

Der Bürgermeifter.

3wei **Ledniter**

für Rultur. oder Tiefbau (Entwurf. bearbeitung und Bauleitung) fofort gefucht. Befoldung nach Bergütungs. gruppe Va der ID. A. Ortstlaffe B.

Bewerbung mit den üblichen Unterlagen sofort erbeten. Bittlich (Bezirk Trier), den 24. April 1939.

Der Landrat.

Züng. Liefbautechniker,

Ubsolvent der GTQ. jur Entwurfs. bearbeitung und Musführung von Stragen- und Gifenbetonbauten für Dauerstellung gefucht. Bergütung nach Gruppe Vla TO. A. Bewerbungen sind mit eigen-Bergütung

händig geschriebenem Lebenslauf, begl. Zeugnisabichr., Nachweis der arischen Abstammung (ggf. für die Chefrau) unter Angabe des frühesten Eintrittstermins zu richten an den Dberbürgermeifter ber Stadt Stolp. Stolp (Bomm.), d. 17. April 1939.

Der Oberbürgermeifter.

Bei ber Stadtverwaltung Faltenburg/Pom. (rund 8000 Einwohner), ist sobald als möglich die Stelle

eines Berwaltungs= angestellten

im Polizeiverwaltungsdienft zu befegen. Berl. werden gute Renntniffe auf dem Gebiete des Polizei- und Meldemefens, fowie der Behrerfat. angelegenheiten. Die erfte Bermaltungsprüfung ift ermunicht. Die Besoldung erfolgt zunächst nach Gr. VII TD. A. Bei Bewährung besteht Aussicht auf Ueberführung in das Beamtenverhältnis als Polizeiverwaltungsaffistent mit einer Befoldung nach Gruppe 8a RBD.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen find sofort bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Faltenburg/Bom., d. 22. 4. 1939. Der Bürgermeifter.

Bei der Stadtverwaltung Siegburg (Ortsel. A) find baldmöglichst mehrere

Ungestelltenstellen

gu befegen. Die Bergutung erfolgt nach der Gruppe VIII und bei ab. gelegter 1. Berwaltungsprüfung nach der Gruppe VII TO. A.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen find bis zum 10. Mai 1939 einzureichen.

Siegburg, ben 18. April 1939. Der Bürgermeifter

gez. Dr. Eidhoff.

Bum 1. Juli dieses Jahres ist die

Stelle des Areisbaumeisters

im Beamtenverhältnis neu ju befegen. Bewerber muß die Abichluß. prüfung einer mitileren technischen Lehranstalt nachweisen. Ferner muß Bewerber über Erfahrungen im Soch und Tiefbauwesen, insbesondere im Bege- und Stragenbau u. a. verfügen und besonders geeignet fein, die Gemeinden des Kreises in technischer Hinscher geeignet sein, die Gemeinden des Kreises in technischer Hinsicht erschöpfend zu beraten und zu betreuen. Die Bezahlung erfolgt nach Gruppe A4b² der RBO., Ortsklasse Bewerber, die vorsiehende Boraussetzungen erfüllen, werden gebeien, ihre Bewerbungsunterlagen mit lückenlosem Lebenslauf und Lichtbild dis zum 15. Mai d. J. an den Unterzeichneten einzureichen. Schmalfalden, den 22. April 1939.

Der Borsikende des Kreisausschusses.

Stadtverwaltung Stargard (Pommern) (über 40 000 Einwohner) ftellt fofort einen

Bautednifer im Angestelltenverhältnis der Bergütungs Gruppe Vla der TD. A ein. Bewerb. mit Lebenslauf, Zeugnissen usw. sind bis 1. 5. 39. zu richten an Oberbürgermeister der Stadt Stargard (Vommern).

Für das Kreiskulturbauamt Trebnit (Schlesien), Regierungsbezirk Breslau, wird möglichft jum fofortigen Dienftantritt

ein Rulturbautechniker

für Entwerfen bon Staufchleufen und Betonbruden einschlichlich Bauleitung sowie für andere Gebiete der Landeskultur gesucht. Besoldung nach Gruppe Va der Tarifordnung A, Ortsklasse B. Bei Bewährung wird Dauerstellung zugesichert. Bewerbungsgesuche mit felbitgeschriebenem lüdenlofem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabichriften, Lichtbild sowie Nachweis der arischen Abstammung, unter gleichzeitiger Angabe des frühesten Dienstantritts, sind bis zum 10. Mai d. J. an den Unterzeichneten zu richten.

Der Landrat des Kreises Trebnit (Schlesien). Dr. Friedrich.

Straßenmeister

mit entsprechender technischer Borbildung und gründlichen praktischen und theoretischen Kenntnissen gesucht. Besoldung nach Gruppe 5b der Reichsbesoldungsordnung. Uebernahme ins Beamtenverhältnis je nach der bisherigen Tätigkeit und Stellung des Bewerbers entweder sofort oder nach einer furgen Probedienstzeit. Bewerbungen mit Gebenslauf, Beugnisabschriften und Lichtbild sofort erbeten.

Der Oberbürgermeister der Stadt Wesermünde.

MEYERS **GROSSER** HAUSATLAS

berücksichtigt bereits

das Protektorat Böhmen und Mähren, die Rückkehr des Memelgebietes und die Angliederung der Karpatho-Ukraine an Ungarn.

Er enthält 213 Karten, viele davon sind Großraumkarten bis 1,20 m Länge, das Namenverzeichnis umfaßt über 100000 geographische Namen. Er zeigt die in- und ausländischen Reisegebiete in besonders schönen vielfarbigen Karten, er bringt angewandte Karten mit begleitendem Text über die deutschen Kolonialgebiete, die Kriegs-schauplätze des Weltkrieges usw.

Leinenband im Format 30 × 42 cm 17,50 RM. MONATSRATE 2 RM.

Wir verweisen auf die heutige Beilage.

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co.

Abt. Versandbuchhandlung Berlin SW 68, Brandenburgstraße 21

Bei der Kreiskommunalverwaltung | In der hiefigen Berwaltung ift zum Rochem ift fofort, spätestens bis zum 1.5. 1939, die Beamtenftelle eines

Areisausichuk-Anivettors

als Leiter der Ubt. Allgemeine Berwaltung und Kommunalaufsicht zu besetzen. Bewerber muffen möglichft in gleichartiger Tätigfeit langjährige Ersahrungen besitzen und zur selbständigen Leitung der Abieilung befähigt sein. Ablegung der 2. Berwaltungsprüfung ist Bedingung. Probedienstzeit 6 Monate, alsdann bei Bewährung Anstellung auf Lebenszeit. Die Stelle ist den Bersorgungsanwärtern vorbehalten; die Befegung mit einem Zivilanwärter wird mahricheinl. in Rurze genehmigt.

Besoldung Gruppe A 4c2 ABO., Ortstlaffe B. Umzugstoften werden Trennungsentichädigung erstattet, nach ftaatlichen Borichriften.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild werden sofort erbeten.

Rochem (Mofel), 24. April 1939. Der Landrat.

Bei der Gemeindeverwaltung Maltich a. D. (Schles.) ift zum bald. möglichften Untritt die Stelle eines

Raffenangestellten

ju befegen. Erforderlich find grund. liche Fachtenntniffe im gemeindlichen Raffen-, Steuer- und Rechnungs-wefen. Bevorzugt werden Bewerber, die die 1. Berwaltungsprüfung abgelegt haben und flott Schreib-maschine schreiben, sowie Bersor-gungsanwärter und alte Rämpfer der NSDUB. Für tüchtige Kräfte besteht Aufstiegsmöglichkeit, da Maltich eine aufftrebende Induftrie. gemeinde mit rd. 3500 Einwohnern ift. Die Bergütung erfolgt nach Gruppe VIII, bet abgelegter 1. Ber-waltungsprüfung nach Gruppe VII der TO. A. Walisch befindet sich in der Ortsklaffe C und liegt an der Eisenbahnstrecke Berlin — Breslau.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Angabe des frühesten Eintrittetermins werden fofort an den Unterzeichneten erbeten.

Maltsch a. D. (Schlesien), den 24. April 1939, Der Bürgermeifter. Ronrad.

Stenothvistin. Bergütungsgruppe VIII ID. A,

Ungestellter, Bergütungsgruppe VII TO. A, ab so fort gesucht. Bewerbung mit

Lebenslauf und Zeugnisabschriften an Landrat in Br.:Ehlau (Oftpr.) Areisstadt Nähe Königsberg (Br).

Bei der Stadt Triebel ist die Stelle

eines Berwaltungs=

zu besetzen. Die Besoldung erfolgt nach Gruppe VII TO. A. Erforderlich find Renntniffe auf allen Gebieten der Kommunalverwaltung.

Bewerbungen bitte ich mit den übl. Unterlagen umgeh. einzureichen. Triebel (Niederlaufit), 22. 4. 39. Der Bürgermeifter.

1. Oftober 1939 eine

Stadtsetretärstelle

(Beamtenstelle) zu besetzen. Be-foldung nach A 7a RBD. Der Be-werber muß selbständig arbetten fönnen und mit allen Berwaltungsarbeiten vertraut fein. Bewerbungen find umgehend mit den erforderlichen Unterlagen und Lichtbild einzureichen.

Jarmen (Bomm.), 14. April 1939. Der Bürgermeifter. Redwig.

Die Stadtverwaltung Hanau sucht zum möglichst baldigen Eintritt

mehrere jüngere **Berwaltungsangestellte**

mit Renntniffen im Gemeindever-waltungsdienft und Fertigfeiten in Rurg- und Maschinenschrift. Bergütung nach Gruppe VIII der TO. A (Ortstl. A) mit Aufftiegsmöglichkeit Bermaltungs. abgelegter nach prüfung. Intereffenten, die Die prüfung. — Interessenten, die die allgemeinen Boraussetzungen für eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst erfüllen, wollen ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnisab. schriften und Lichtbild unter Angabe des frühestmöglichen Zeitpunttes des Dienstantritts alsbald an das städt. Personalamt Hanau, Rathaus,

Sanau (Main), den 21. 4. 1939. Der Oberbürgermeifter.

Bum fofortigen Untritt wird

ein Berwaltungs-

gesucht, der gur felbständigen Er-ledigung der Steuersachen und der Saushaltstontrolle befähigt ift. Besoldung nach Gruppe VII TO. A. Praktische Erfahrung im Kommunal dienft erforderlich. Bewerbungen find mit Lichtbild und den üb. lichen Unterlagen dem Unterzeichneten binnen 2 Wochen einzureichen.

Sternberg (Medl.), 22. April 1939. Der Bürgermeifter.

Für das Polizeiverwaltungsamt wird zum baldmöglichsten Untritt

ein Polizei-Assistent, Befoldungsgruppe A8a RBD., gefucht. Ablegung der 1. Berwaltungs. prüfung ift erwünscht. Die Brobezeit beträgt 1 Jahr.

Bemerbungen mit den üblichen Unterlagen, Lichtbild und Nachweis der deutschblütigen Abstammung merden umgehend erbeten.

Oranienburg b. Berlin, 17. 4. 1939.
Der Bürgermeister.

gez. Fuch s.

Berwaltungs:

mit gründlichen Kenntniffen auf allen Gebieten der Rommunalverwaltung für sofort gesucht. Bedingung: Abgelegte 1. und 2. Berwaltungsprüfung. Bergütung VI b TO. A und 5% örtlicher Sonderzuschlag.

Bewerbungen umgehend an den Unterzeichneten erbeten.

Bergogenrath (Rreis Machen), den 17. April 1939. Der Bürgermeifter. Schnittter.

In der Stadtverwaltung Kremmen bei Berlin (Rr. Ofthavelland) find

zwei Berwaltungs-

zu besehen. Eine Stelle zum 1. Mai 1939 nach Gruppe VII IO. A. Urbeitsgeb : Wohlfahrtsmefen, Statiftit u. Grundftudsmefen. Beherrich. der Schreibmaschine Bedingung.

ver Smretomalchine Bedingung.
Ein Stelle zum 1. Juni 1939 nach Gruppe VIII TO. A. Arbeitsgebiet: Registraturführung und Aftenver-waltung. Bewerbungen mit Licht-bild und Unterlagen sofort erbeten. Gelegenheit zum Besuch der Ber-waltungsschule in Berlin.

Der Mürgermeister

Der Bürgermeister.

Bei der hiefigen Stadtverwaltung ift fofort die Stelle eines

Berwaltungsgehilfen

au befegen Beichäftigung im Rom. munaldienft Borbedingung, Bortenntniffe im Standesamts. Bohlfahrtsmefen ermunicht. gutung erfolgt nach Gruppe VIb Tartfordnung A. Burfelen ift Ortsflasse B, örtl. Sonderzuschlag 5 %. Bet Bewährung Anstellung als Stadtobersefretär. (Bes. Gr. A 5 b) nicht ausgeschlossen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen baldigft erbeten.

Bürfelen (Rhlb.), d. 18. Upril 1939. Der Bürgermeifter.

Zimmermann.

Bei der Stadt Bütow (Oftpommern) ist zum 1. Juni 1939, evil. später, die Stelle eines

Berwaltungsgehilfen

ju befegen. Erwünscht find gründ. liche Renntniffe auf allen Gebieten der Gemeindeverwaltung. Befoldung erfolgt nach Gruppe VII TO. A mit Aussicht auf Aufrückung.

Bewerbungen mit Lebenslauf, begl. Zeugnisabschriften, Lichtbild und Ariernachweis find umgehend einzureichen.

Bütow (Beg. Röslin), 17. 4. 1939. Der Bürgermeister.

Die Stelle eines

Gtadtassistenten

der Gruppe A 8a RBD. ift in hiefiger Stadtverwaltung, Ortsklaffe B, sofort zu besehen. Die Probezeit beträgt 1 Jahr, die nach Ablegung der 1. Berwaltungsprüfung auf ½ Jahr abgefürzt werd. kann. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 30. April 1939 erbeten.

Dranienburg (bei Berlin), den 15. April 1939.

Der Bürgermeifter. Ruchs.

Bei der Stadtverwaltung Güttow

(Bommern) ift die Stelle bes

Stadtsetretärs

in der Stadthauptkasse zu besetzen. Besoldung A 7a RBD., Ortstl. C. Probezeit 1/2 Jahr, danach Unftellung als Beamter. Es tommen nur Bewerber in Frage, die volltommen felbständig arbeiten und das gesamte Raffen. und Rechnungswefen beherrichen. Bewerbungen mit Licht-bild und Zeugnisabschriften umgehend erbeten.

Der Bürgermeifter.

Neuartige

Saushalts= und Berwahrgelder= Sachtonten nebft Bufammenftellung

in Cofeblattform

werden jest in fehr praftischer Ausführung von unserm Berlage für die Stadt. und Landgemeinden sowie Gesamtschulverbande zum neuen Rechnungsjahr herausgegeben. Roftenlose Mufter fowie auch unsere Muftermappe mit den anderweitigen zwed. vollen Raffen. und haushaltsvordruden bitten wir anzufordern.

Berlag und Buchdruckerei Otto Schwarg & Co.

(Abteilung Bordrucklager)

Berlin &B. 68, Branbenburgftraße 21

Amtsverwaltung in größ. Eifelort mit guten Bertehrsverhältniffen fucht

jüngere Berwaltungs= angestellten.

Erfahrung im Melde., Erfaffungs. und Polizeiwesen erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Besoldung ersolgt nach Gruppe VII des PrAI, evil. Gruppe VI D. A. Oristlasse B.

Bewerbungen mit Ungabe des frühesten Dienstantritts sind unter K 6732 an die Geschäftsstelle dieses Blattes zu senden.

Bei der Stadtverwaltung Nortorf (Holft), Ortstlaffe C, ift fofort eine

Ungestelltenstelle zu besetzen. Bergütung nach Gruppe Vill baw. VII der ED. A. Bewerber, die mit den Arbeitenstellt. einer Gemeindeverwaltung vertraut find, werden gebeten, thre Bewerbung umgehend einzureichen. Bewerber mit bestandener 1. Berwaltungs-prüfung werden bevorzugt.

Der Bürgermeifter der Stadt Rortorf (Bolftein).

Bei der Stadt Bütersloh find

mehrere Ungestelltenstellen

der Bergütungsgruppen VIII, VII und VIb ID. A sofort zu besetzen. Für die Stellen der Gruppe Vil ift die erfte, für diejenigen der Gruppe VIb die erfte und zweite Bermaltungs. prüfung erforderlich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen nebst Lichtbild find zu richten an den

Bürgermeifter der Stadt Gütersloh.

Für das neu einzurichtende Wirt.

schaftsamt wird für sofort ein Gemeindesetretär

gesucht. Besoldung nach Gr. A 7a PrBD., Oriskl. C. Bewerber, die die erfte Bermaltungsprüfung beftanden haben, wollen fich unter Beifügung eines ludenlofen Lebenslaufes, beglaubigter Zeugnisabschriften, eines Lichtbildes und des Nachweises der arifchen Abstammung umgeh. melden.

Munfter (Guneburger Seide), den 22. April 1939.

Der Bürgermeifter.

Ungestellter

ju fofortigem Untritt gefucht. Beherrschung der wirtschaftl. Fürsorge nach der Fürsorgepflichtverordnung sowie der Geschäfte des Jugendamts u. der Amtsvormundschaft erwünscht.

Besolbung erfolgt nach Gr. VII LO. A, bei Bewährung Aufstieg nach VI möglich.

Bewerbungen unter Beifügung eines felbstgeschriebenen Lebenslaufs und von beglaubigten Zeugnis-abschriften umgehend an den Unterzeichneten erbeten.

Blön (Holft.), den 18. April 1939.

Der Landrat.

Die Stadiverwaltung Gummersbach (Rheinland), 21 000 Einwohner, Orts. tlaffe A, fucht zum baldigen Dienft. antritt für die Steuerverwaltung

zwei Berwaltungsangestellte.

Bergütung erfolgt nach Gruppe VIb bet abgelegter 2., bzw. Gruppe VII TO. A bet abgelegter 1. Berwaltungs. prüfung Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Lichtbild find umgehend einzureichen.

Gummersbach, 19. April 1939. Der Bürgermeifter.

Mit der Wohlfahrtspflege vertrauter jüngerer

Ungestellter

wird gesucht. Lebenslauf, Zeugnisse und Gehaltsansprüche an die

Areisamtsleitung der NBB., Sohersmerda (Dberlaufik).

Bei dem Staatlichen Gesundheitsamt in Ziegenhain (Bezirf Raffel) ift die Stelle

eines Angestellten

jum 15. Juni, späteftens 1. Juli 1939 ju besetzen. Bedingung: Schreibmaschine, Stenographie, selbständiges Befoldung nach Berg. Urbeiten. Gr. VIII TO. A. Bewerbungen und Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisab. ichriften, Nachweis der arifchen Ab. ftammung find einzureichen an ben

Leiter des Staatlichen Gefundheitsamtes in Ziegenhain (Bezirt Raffel).

Im Interesse der Stellensuchenden

bitten wir die Empfänger von Bewerbungsschreiben, diese den Absendern baldmögl. zurückzuschicken, besonders wenn wertvolle Beilagen verlangt und eingesandt sind

Für die Kreiskommunalverwaltung werden zum alsbaldigen Dienstantritt

zwei Verwaltungs: angestellte

mit prattischen Renntniffen auf dem Gebiete der Allgemeinen Bermaltung, insbesondere der Rommunalaufficht sowie des Wohlfahrtswesens, gesucht. Bergütung nach Gruppe VII TO. A, Ortsklasse B, bei abgelegter Berwaltungsprüfung nach Gruppe VIb; Gelegenheit dur Ablegung der Prüfung vorhanden. Bewerdungen mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisabschriften usw. bitte ich zu richten an Landrat

in Angerburg (Oftpreußen).

Für die Berwaltung einer Kleinftadt, 2000 Einwohn. (Bürgermeifter ehrenamtlich), wird ein tüchtiger

Berwaltungs. angestellter

gesucht. Derfelbe hat alle vortom. menden Arbeiten mit entsprechenden Hilfstraften zu erledigen (ausschließ. lich Kassenwesen). Be Gruppe VII TD. A. Befoldung nach Uufrückuna nach VIb bei Bemährung.

Eintritt möglichst sofort ober 1. Juni 1939.

Bruffow (Rr. Prenzlau), 25. 4. 1939. Der Burgermeifter. Burow.

Für die Stellenausschreibungen verantwortlich, Baul Apelt in Berlin-Zehlendorf; für den Anzeigenteil: Robert Bösche in Berlin-Reutöllin; Drud und Berlog: Berlag und Buch and derlog: Berlag und Buch and Buch and

Geschäftliches.

(Außer Berantwortung ber Echriftleitung.)

Bir meifen unfere Lefer auf die von der Staatl. Lotterie Ginnahme Gön, Berlin B. 30, Gifenacher Str. 4, beigefügte Einladung zur Teilnahme an der 1. Deutschen Reichslotterie besonders bin.

Sind Sie mit der

Schwarkschen Vakanzen-Zeitung

zufrieden?

Dann empfehlen Sie uns bitte Ihren Bekannten u. Freunden

Probenummern senden wir auf Verlangen gern zu, wenn Sie uns Anschriften mitteilen

Für Verbesserungsvorschläge und Anregungen sind wir Ihnen stets sehr dankbar

Stellengefuche und Stellentausche

Stellengesuche n. Stellentausche mussen 10 Tage vor Erscheinen der Rummer, für die sie bestimmt sind, in unserm Besig sein; sie können kostenlos wiederholt werden, wenn auf die erste Beröffentlichung keine Angebote eingegangen sind.

Mittelschulanwärterin, 3. 3. im Bolfsschuldtenst tätig, Deutsch II, Geschichte II, Unterrichtsersahrung auch in and. Fächern, sucht Stellung an Mittel ober Brivatschule. EA 60

Or. phil., Franz., Englisch, große Erfahrung im Unterricht, gute Zeugn., ichon älter, aber noch rüftig und arbeitsfreudig, sucht Stell an Privatigule oder als Hauslehrer. JL 61

Studienrat a. D., 48 J., Pg., Reuiprachler u. Deutsch, literarisch sehr interessiert, bes. neuere disch. Schriften, Auslandsaufenthalt, sucht Tätigkeit bei Berlag oder Bibliothek, evtl. auch Berksbücherei. GP 62

Belche technische Lehrerin mit Turnen und Handarbeit tauscht vom Reg. Bez. Aurich nach Mittelstadt des Reg. Bez. Magdeburg, Nähe Magdeburg? SB 52

Meltere, erfahrene hauslehrerin, Dr.phil., beste Zeugn., sucht Wirfungstreis, auch zur Bertret. oder später Ferienstelle. MO 58

Boltsichullehrerin, 43 J., 6 Jahre Schuldtenst, seit 15 Jahren leitenden Posten in Erholungs. u. Erziehungssürsorge (in unfündbarer Beamtenstellung), viel Erfahrung im Umgang mit Pinchopathen u. Schwachstinnigen, gutes Geschick auch für Handarbeitsund Hauswirtschaftsunterricht, sucht wieder Stellung mit ausschließlich unterrichtl. Tätigkeit. FB 59

Briefe mif Kennwori

Jeder Brief, der an uns zur Weiter beförderung eingesandt wird, muß mit Portomarke versehen sein Abholung aus der Geschäftsstelle findet nicht statt.

Es wird gebeten, den inneren Um schlag des Briefes mit dem Kenn wort, und zwar in der linken oberen Ecke, zu versehen und rechts die Freimarke aufzukleben, so daß wir auf den Brief den Namen des Empfängers schreiben können. Eines Anschreibens bedarf es nicht.

Offerten "Eingeschrieben" an uns zu senden, hat keinen Zweck, da ein Anspruch auf Rückgabe an uns da durch nicht erwächst. Wir geben die Offerten im gewöhnlichen Brief an unsere Auftraggeber weiter.

Geschäftliche Empfehlungen und sonstige Angebote werden nicht als "Offerten" befördert; sie werden entweder, wenn Porto beigefügt ist, den Einsendern zurückgesandt, sonst vernichtet.

Dr.phil. (ohne Staatsegamen), pädag. tätig, Latein, Math., Deutsch, Erdt., Biologie, Zeichnen (sämtl. Hächer zunächst Kl. 1—4, evtl. 5), sucht ab sofort Tätigkeit an Privatschule oder Brivatinstitut.

Utad. Mittelschullehrerin, 32 J., Math. u. Biol., Unterrichtsersahrung in Physis, Chemie, neue Sprachen, 1³/₄ Jahre im Boltsschuldtenst, such Stellung an öffentlicher Mittelschule in größerer Stadt. XB 45

Staatl. gepr. Musik- u. Gesanglehrerin, mit Lehramtsprüfung für Deutsche Oberschule, sucht zum 1. 10. 1939 oder früher Musiklehrerinstelle an Oberschule oder Mittelschule, wenn Aussicht auf Anstellung vorhanden ist. FW 47

Dr. phil. mit Unterrichtserlaubnisjchein aus Geschichte und
Deutich sucht ab 16. Sept. Stelle an
Brivat- oder städtischer Schule. Gibt
Nachhilse in Latein, Briech., Math.,
Franz., Ital., besitzt Staatsprüfung
aus Musit.

B G 51

Studienrat i. A., 45 J.. Rhlb., f., verh., Lehrbef.: Otsch, Lat., Gr. I, Hauptinteresse Lit. und Kunstgesch., franz. u. span. Sprachfenntn., sucht geeigneten Wirtungsfreis. (West-od. Süddeutschl. bevorzugt.) WC 57

Werklehrerin,

Runftgewerblerin, mit gründl. Ausbildung in der Schneiderei u. in Handarbeit, f. neuen Wirtungstr. D 0 46

Dr. phil., RSLB., evg., led., langj. Privatschull., alte u. neue Spr., Otsch., Erf. auch in and. Häch., sucht zu sofort Privatdienstst. SH 63

Brivatlehrer, 38 Jahre, evg., fem. gebild, beilpadag. gefchult, fucht Stell. M C 64

Belche technische Lehrerin mit Turnen und Handarbeit tauscht vom Reg.-Bez. Steitlin nach Mittelstadt des Reg.-Bez. Wagdeburg, Nähe Magdeburg? WP 53

Lehramtsassessor, Griechisch, Latein, Deutsch, 30 J., fath., verh., mehrj. Unterrichtspr. an priv. höh. Lehranst., mit sehr gut. Ref., sucht Stelle. A E 54

Theol., 1. Ex., 10 Sem. Phil., langj. Lehrer, Spr., Wath., f. sof. St. G Q 55

Staatl. gehr. wissensch. Lehrerin, 25 J. im Staatsdienst, jetzt verheir., Auslandsausenth. (England), 50 J., gesund u. voll arbeitsfähig, Pgn., sucht geeigneten Wirkungskreis in Berlin od. näh. Umgebung. HU 56

Welt., erfahr. Hauslehrer (Latein, Griech., Franz., Engl. VI — U III), beste Zeugnisse, sucht früher oder später Stellung. Mäßiges Gehalt. ZY 57

Dipl. Handelslehrer, Arter, Fronttämpfer, Berliner Diplom mit II, dem. technolog. Fächer, Berkaufs- u. Barent., auch Drogiftensachunterr., sucht Tätigkeit an Berussoder Fachschule. QS 42

Füng. Furist, Referendar-Ezamen, vollkommen abgeschlossene Gerichtsund Berwaltungsausbildung, gute Sprachtenntisse in Engl. u. Franz., sucht passende, auch vertretungsweise, Beschäftigung bei privater od. öffentlicher Berwaltung.

Staatl. anert. Bollspfleger sucht Stellung als Heimleiter (Altersheim) oder als Bollspfleger bei der Behörde, 29 Jahre alt. M 14

Leitender Finanzund Steuersachbearbeiter.

39 Ihr., 3 Kinder, 22 J. ungekünd. Ungest. einer Kreisverw., seit 1938 in Amtsbürgermeisterverw. ersolgreich tätig, glänz. Zeugn., 1. Berw. Brüfung in Aschreibmasch., wünscht ich zu verändern, da Ehefrau Klimanicht zusagt. Gleich ob Kreis- oder Gemeindeverwaltung. Bisher Bessolvung VIb TO. A. Evil. Umzugsbewilligung erbeten.

Berw.-Angestellter, 34 J., verh., 1 Kind, ohne Brüf., firm in allen Berw.-Zweig. u. a., Kassen, Standessamt, Aussänderpolizet, sucht anderw. Stell. zum 1. 7. 1939, evtl. früher. Gelegenheit zum Besuch der Berw.-Schule erwünscht. 3. 3. Besoldung Gr. VI PrAL., Kl. C. R 54

Berw.: Gehilfe, Bg., 35 J., verh., 1 Kind, ehem. landw. Beamter, führe Umts- u. Gem.·Berw. (1700 Einw.) und ehrenamtl. Bürgermeister, alle Berw.·Arb. u. Kassen vollt. selbst., Gr. VI PrAT, Kl. C, sucht Stell. zum 1. 7. 1939, evil. früher, mögl. Khld Gelegenheit zum Besuch der Berw.·Schule erwünscht.

Elettromeister (groß. Befähigungsnachweis), in ungefünd. Stellung, möchte sich verändern. Bin 38 Ihr., Bol. Leiter und als Bezirfsmonteur bet einer leberlandzentrale mit der Berwaltung eines Bezirfes betraut. Angehote an

Karl Geiger, Augsdorf bei Hettstebt.

Chem. Rechtsanwalts: und Notariats: biirovorsteher,

früh. bereits in guten Stellungen bei Kommunalverwalt. tätig gewesen, sucht geeigneten, mögl. jelbständ., Wirkungskreis bei Behörde. Dauerstell. Bedingung. Bin 36 Jahr, verheir., Bestdeutschland bevorzugt, gute Zeugn. über behördl. Tätigkeit u. nachweisb. jurist. Kenntnisse vorhanden, bin an flottes jelbst. Arbeiten gewöhnt.

Jung. Beh.=Ungestellter sucht zum Fortbilden ancere Stelle (Behörde, Industrie), Schreibmasch., Stenogr., Sprachkenntnisse, gute Zeugn. N 50

Rrantenhausverwalter (Beamter), verh, 36 J. alt, Pg, DRR. Führer, ehem. San. Feldw., seit 3 Jahren Berwalter eines Kreistrankenhauses (220 Betten), möchte sich verändern. Kann auch Kur-, Erholungs-, Kinderoder Altersheim sein. Süddeutschl., Sudetengau oder Rhid. bevorzugt, iedoch nicht Bedingung.

Berwaltungsfetretär,

3. Beamter auf Probe bet Berm. Norddeutschl., 24 J., Pg. u. Pol. Leiter, Obersetundaretse, wehrdienstfrei, 1. Berw. Prüf., seit 1931 im fommun Berw. Dienst, Ersahr. auf all Geb., bes. gute Renntnisse im Steuer., Haushalts., Rechn., Standesamts. und Polizeiwesen, an selbst. Arbeiten gewöhnt, sucht Anstell. bei Stadt- oder Kretstommunalverwaltung mit Gelegenheit zur Ableg. der 2. Berwaltungsprüfung u. guter Ausstiegsmöglichseit. Antritt spät. zum 1. 7. 1939 möglich. R 49

Beimleiter=, Erzieher= od. ähnliche Stellung, auch Berw. Dienjt, sucht Fürsorger mit staatl. Anerkennung, Pol. Leiter. C 42

Perfette Stenothpiftin,

26 Jahre, an selbständiges Arbetten gewöhnt, seit 1½ Jahren in einer Kommunalverwaltung tätig (Kassenund Rechnungswesen), in ungefünd. Stellung, möchte sich zum 1. 7. 1939 verändern. Bertrauensstellung oder Sekretärinnenstelle an Rommunalverwaltung oder auch Privatunternehmen bevorzugt. Besoldung nach Gruppe VII erbeten.

Steuersachbearbeiter,

Stadtsefr. (Militäranw.), 37 J., Letter eines Stadtsteueramts (6500 Einw.), Ersahr. im Haushalts., Kassen. und Rechnungswesen, 1. Prüs. "gut", sucht Stelle als Obersefr. (A 5 b). Auch im Sudetensand oder Ostmark. X 52

Uffeffor, Dr. jur., led., langj. Erf. in Anwaltspragis, Rotariat sowie mit statist. u. tabell. Arbeiten in großem Wirtschaftsuntern., sucht, zwecks Einarbeitung in Berw. Betätigung im Angest. Verh. bei Gem. od. Verband in Statistit, Archiv., Bibliotheksverw., Wohlf. Pfl., Pol. Verw. usw. T 53

Stadtinspektor (4c²), Beamter auf Lebenszeit, 39 J., verh, 3 Kinder, Pg. (1.2.32), Militäranw., Res. Offiz., mehri. Tätigk. im Berw. Otensk, such leit. Stelle, ags. Stelle mit Ausstegsmöglichkeit (Reg., Kreis oder Gem.), 1. u. 2. Verw. Prüf. abgelegt, gute Zeugn. vorh., bevorz. Prov. Hann., Brandenburg, Sachsen.

Beitere Stellengesuche auf der nächten Geite!

Bei Bezug der Zeitung durch die Postämter

wolle man Beschwerden über unregelmäßige Lieferungen nur bei
dem Postamt anbringen, bei
dem die Bestellung erfolgte. Wir
liefern die Zeitung rechtzeitig zur
Beförderung auf, daher ist die
Post zur pünktlichen Lieferung verplichtet. Eine Mitteilung an uns ist
zwecklos, da wir zur Abhilfe nichts
tun können. Nur der Empfänger der
Zeitung ist zur Beschwerde berechtigt.

Bestattungsanstalten Zum Frieden - Zur Rube

Franz Lunkwitz, Leipzig

C1 Markthallenstr. 16 Tel. 23071 S 3 Ad.-Hitler-Str. 73 Tel. 37131 N 22 Hallische Str. 73 Tel. 50624 O 27 Eichstädtstr. 20 Tel. 62418

Berm.:Dipl.:Inh. (Er. mit "gut"), Kreisausschußinipettor, 32 J., Bg. seit 1933, umfassende Kenntniffe ber gesamten Rommunalverwalt., lang. jährige leitende Stell., sucht größeren Wirtungsfreis. Gegend gleich. L 46

Umtsrentmeister, 39 J. alt, verh., 1. u. 2. Prüfung, Pg., langjährige und vielseitige Berw Pragis, such Stelle als Rechnungsprüfer bei einem Landfreis. Nähe Duffeldorf, Röln oder Bonn bevorzugt. G 47

Regierungsangestellter

34 J., Erfahr. im Medizinal- und Gewerbewefen, Registratur, flotter Stenograph (180 Silben), engl. und franz. Kenntniffe, guter Briefftil. sucht Beränderung an Stelle, wo Fleiß und Renntniffe bewertet werden.

Bauingenieur, 27 3. alt, Oll-Reife, mit erfolgreichem Abschluß einer Staatsbaufchule u. einer Straßenbau. schule, sucht zum 15. August d. 3s. paffend. Wirtungsfreis. Führeischein Klaffe I, II und III. E. Bullekopf, Oldenburg (Oldenb.), Wiefenftr. 36. ***************

Bermalt .: Ungeftellter. von Beruf Bermaltungsfach, 48 Jahre, verheir., 2 Rinder, gemiffenhafter, felbständiger Urbeiter, firm in allen Fächern der Berwaltung, ungefündigt, fucht fich zu verändern, mögl. leitende Stell., Gr. VIb oder VII LD. A, bevorzugt Baldenb. Bergland, schles. Gebirge, Sudetengau oder Nähe Breslau, bald oder 1. Juni 1939. V 51

Unaestellter,

Hochbautechn. (Architett), STE. Abfolv. mit "gut", Baumeifterprüf. mit "gut", Brivat- und Behörden-pragis, 30 J., ledig, strebsam, sucht aussichtsreiche Dauerstell. bei ange. messener Bezahlung, 3. 3. bet Be-hörde in unget Stell, Angabe des Gehalts u. der Arbeitsgebiete erbeten. S. Sarzbecher, Sommerfeld (Niederlaufig), Croffener Straße 44.

Baushaltspflegerin, 26 J., große und schlanke Erscheinung, sucht neues Arbeitsfeld. Bisherige Tätigkeit in Töchterheim, Internat und Brivathaushalt.

Bgn., 46 I, gebild., geistig vielseitig interessiert, erfahr. Hausfrau, stattl. Erich., energ., gewandte Umgangs-formen, ehem. NS.-Rrantenichwefter, organ.befäh., in leit. Stell , übernimmt

Seimleitung

eines fl. Erholungsh., Sanatoriums oder ähnl. oder Aufsichteposten in ftaatl. Rur. od. Badehaus. Bedingung abgeschl. Wohn, od Möglichkeit einer Bohn. im felben Ort. Befte Beugn. u. Empfehl. Ungebote mit Behalts. angabe erbeten.

Amts= und Gemeindesekretär, 31 Jahre alt, vertraut mit allen Berwaltungsarbeiten einer Orts. polizei- und Gemeindeverwaltung sowie Standesamt, firm in Rurz. ichrift und Schreibmaschine, 1 Berwaltungsprüfung bestanden, sucht Unftellung bei einer größeren Rom. munalverwaltung. 0 32

Berm.=Ungestellter, 32 I, verh., 2 Kinder, Mittelich., 111/2 J. Berm.-Bragis, 21/2 J. faufm. Bragis, beste Zeugn., bes. firm in Jugendfürs., Bormundich, Steuer, allg. Fürsorge, dopp. Buchf., sucht spät. zum 1. 7. 39 Dauerstell. in Komm. Berw. U 39

Berwaltungsangestellter,

Mitte Biergig, verh., 3. 3. bei der Wehrmachtsverw. unget. tätig, sucht für bald od. fpäter anderw. Wirtungs. freis. Durchaus felbständig im Raffenu. Rechnungswesen, Buchhaltung, im Lohn. u. Sozialverficherungsfach, mit besten kaufm. u. organis. Fähigkeiten. Bezahlung nach Berg. Gr. VIb LD. A Voraussegung.

50 J, in ungek Stell., sucht sich zu verändern. Ersahr. im Meldewesen, Behrsachen usw. Schreibm., Stenographie u. Buchführung. Realschulbitung. Antritt spät. 1. 5. 39. K 93 gürung nur nach VId TO. A. Z 37

ach einer Berordnung des Berberats der deutschen Birtschaft ift bie kaftenlase Aufnahma die kostenlose Aufnahme von Stellengesuch-Anzeigen bzw. von Stellentaufch-Anzeigen nicht mehr geftattet. Aus fozialen Gründen wurde jedoch der Preis auf nur 10 Rpf. für die 46 mm breite Millimeterzeile festgesett. Die nachstehende Musteranzeige koftet 2,40 RM.

> Rultur: u. Tiefbautechnifer (SS. Mann), 29 Jahre, tätig in Dränage, Flußregulierung, Wegebau, Wasser-leitung, Be- und Entwässerung, Bauleitung, im Rommunal- und Staats-dienst tätig gewes, bis zulett selbst. Unternehmer, sucht sofort Stellung. Führerschein, eigenes Kraftrad. P 67

8 Drudgeilen = 24 Millimeter Sobe

 \times 10 Rpf. = 2,40 RM.

Benn auf ein Stellengesuch baw. Stellentausch teine Angebote eingeben, tann auf Bunich eine toftenlose Biederholung in der übernächsten Nummer erfolgen. Manuftripte von Stellengesuchen und Stellentauschen muffen 10 Tage vor Ericheinen der betr. Rummer in unfern Sanden fein.

Praktische Kassenvordrucke für alle Verwaltungsbehörden

Series			Preis je Ausgabe-Art in <i>AN</i> .									
	Beft.	W	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,									
A 114 2 2 2 2 2 2 2 2 2	Nr.	25 0 7 0 7 11 11										
			Stüd	Stüd	Stüd	Stüd	Stüd	Stüd	Stüd	Stüd		
		Ducanha-Anmailunaan										
Alia Musagabe-Musellung für mehrere Bertredjuungsfellen DIN A4 Sahres-Musellung für mehrere Bertredjuungsfellen DIN A4 Sahres-Musellung für mehrere Bertredjuungsfellen DIN A4 Sahres-Musellung für Gemeinben mit Brüljungsamt), mit Ginbrud für Gemeinben mit Brüljungsamt, mit Ginbrud für Brüljungsamt, mit Ginbrud für Brüljungssind mit Ginbrud für Brüljungssind mit Ginbrud für Gemeinben mit Brüljungssind mit Ginbrud für Gemeinben Gin Gin Gemeinben Gin Gemeinben Gin Gin Gemeinben Gin Gin Gemeinben Gin Gin Gemeinben Gin Gin Gin Gemeinben Gin Gin Gin Gin Gin Gin Gin Gin Gin Gi	A 114		0.30	2.10	9.00	15.00			_	_ 1		
Refreschungsitellen DIN A	A 116						-		_	-		
A 1102 Sammet-Ausgabe-Eunweitung (importer Empfanger) DIN A 3abres- Ausgabe - Zunweitung fürmonntitige Aghingen (iii Gemeinben mit Fürlungsamt), mit Gemeinben mit	A 113		0.30	9 10	0.00	15.00			_			
Sabres - Musagabe - Mumeliung für monattliche Sabitungen (in: Ge-meinben mit Brüfungsamt), mit Geimber dir Gelemeinben mit Brüfungsamt), mit Gestaltenter-Unterfüßung DIN A 4 0,30 2,10 9,00 15,00 0,45 3,15 13,50 22,50 100	A 112		0,50	2,10	9,00	15,00	_			_		
monattide 3aftungen (für Gemeinen mit Wälfungsamt), mit Ginbrud für Ginbrud fü			0,50	3,50	15,00	25,00	-	-	-	-		
meinbern mit ¾stüfungsamt), mit Gojaletentner-Unterfüßung DIN A 4 0,30 2,10 9,00 15,00 0,45 3,15 13,50 22,50 10,00 15,00 0,45 3,15 13,50 22,50 10,00 15,00 0,45 3,15 13,50 22,50 10,00 15,00 0,45 3,15 13,50 22,50 10,00 15,00 0,45 3,15 13,50 22,50 10,00 15,00 0,45 3,15 13,50 22,50 10,00 15,00 0,45 3,15 13,50 22,50 10,00 15,00 0,45 3,15 13,50 22,50 10,00 15,00 0,45 3,15 13,50 22,50 10,00 15,00 0,45 3,15 13,50 22,50 10,00 15,00 0,45 3,15 13,50 22,50 10,00 15,00 0,45 3,15 13,50 22,50 10,00 15,00 0,45 3,15 13,50 22,50 10,00 15,00 0,45 3,15 13,50 22,50 10,00 15,00 0,45 3,15 13,50 22,50 10,00 15,00 0,45 3,15 13,50 22,50 10,00 15,00 0,45 3,15 13,50 22,50 10,00 15,00 0,45 3,15 13,50 22,50 10,00 15,00 0,45 3,15 13,50 22,50 10,00 15,00 0,45 3,15 13,50 22,50 10,00 15,00 0,45 3,15 13,50 22,50 10,00 15,00 0,45 3,15 13,50 22,50 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00 10,00			l .									
Sogiaftentner-Uniter(füßung DIN A 4 0.30 2.10 0.00 15.00 0.45 3.15 13.50 22.50 10.00 15.00 0.45 3.15 13.50 22.50 10.00 15.00 0.45 3.15 13.50 22.50 10.00 15.00 0.45 3.15 13.50 22.50 10.00 15.00 0.45 3.15 13.50 22.50 10.00 15.00 0.45 3.15 13.50 22.50 10.00 15.00 0.45 3.15 13.50 22.50 10.00 15.00 0.45 3.15 13.50 22.50 10.00 15.00 0.45 3.15 13.50 22.50 10.00 15.00 0.45 3.15 13.50 22.50 10.00 15.00 0.45 3.15 13.50 22.50 10.00 15.00 0.45 3.15 13.50 22.50 10.00 15.00 0.45 3.15 13.50 22.50 10.00 15.00 0.45 3.15 13.50 22.50 10.00 15.00 0.45 3.15 13.50 22.50 10.00 15.00 0.45 3.15 13.50 22.50 10.00 15.00 0.45 3.15 13.50 22.50 10.00 15.00 0.45 3.15 13.50 22.50 10.00 15.00 0.45 3.15 13.50 22.50 10.00 15.00 0.45 3.15 13.50 22.50 10.00 15.00 0.45 3.15 13.50 22.50 10.00 15.00 0.45 3.15 13.50 22.50 10.00 15.00 0.45 3.15 13.50 22.50 10.00 15.00 0.45 3.15 13.50 22.50 10.00 15.00 0.45 3.15 13.50 22.50 10.00 15.00 0.45 3.15 13.50 22.50 10.00 15.00 0.45 3.15 13.50 22.50 10.00 15.00 0.45 3.15 13.50 22.50 10.00 15.00 0.45 3.15 13.50 22.50 10.00 15.00 0.45 3.15 13.50 22.50 10.00 15.00 0.45 3.15 13.50 22.50 10.00 15.00 0.45 3.15 13.50 22.50 10.00 15.00 0.45 3.15 13.50 22.50 10.00 15.00 0.45 3.15 13.50 22.50 10.00 15.00 0.45 3.15 13.50 22.50 10.00 15.00 0.45 3.15 13.50 22.50 10.00 15.00 0.45 3.15 13.50 22.50 10.00 15.00 0.45 3.15 13.50 22.50 10.00 15.00 0.45 3.15 13.50 22.50 10.00 13.00 0.45 3.15 13.50 22.50 13.50 13.50 13.50 13.50 13.50 13.50 13.50 13.50 13.50 13.50 13.50 13.50 13.50 13.50 13.50 13.50 13.50 13.50 13.50 1		meinden mit Prüfungsamt), mit	l									
Steinrentner-Unterftühung.	A 100 1							,				
3 3 3 3 3 3 3 3 3 3		DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	0,45	3,15	13,50	22,50		
A 1005	A 100 2		0,30	2,10	9,00	15,00	0,45	3,15	13,50	22,50		
A 100 s (neutral, für Dienitaufwahrentidabligungen un DIN A 4	, ,				9,00	15,00						
A 100		-Unterstützung DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	0,45	3,15	13,50	22,50		
A 1006		aufwandsentschädigungen ufw.)				Ì. .		0.45				
A 100 a 100 c 10	A 1006		0,30	2,10	9,00	15,00	0,45	3,15	13,50	22,50		
100 a 100		zum Eintragen der gegebenenfalls										
A 100 Safres-Musgabe-Museijung Gir May			0,30	2,10	9,00	15,00	0,45	3,15	13,50	22,50		
A 100 A 1001 A		Jahres-Ausgabe-Unweisung (für					`					
A 100 b Saftes - Musgabe - Manueljung für wöchentliche Zahlungen DIN A4 0,50 3,50 15,00 25,00 0,65 4,50 19,50 32,50		mit ben gleichen Gindruden wie	l									
Maint	1,1001	A 1001—6 DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	0,45	3,15	13,50	22,50		
A 102 Eagesynfammenifethung	A 100 B	wöchentliche Zahlungen DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	0,65	4,50	19,50	32,50		
DIN A 3 0.65 4.50 19.50 32.50	A 102	Tageszusammenstellung zu den	İ				İ					
A 103 Sahres - Ausgabe - Auweifung für 3eitungsgelber (mit Einbrud von 3eitungen) DIN A 3 3ahres - Ausgabe - Auweifung über DIN A 4 A 108 A 109			0,65	4,50	19,50	32,50	-	_	-			
A 118 A 108 A 108 A 109 A 10		· 3 · 3	0,65	4,50	19,50	32,50		-	-	_		
A 118 Safres-Ausgabe-Unweifung DIN A 4 A 108 A 109 A 108 A 106 A 108 A 106 A 108 A 106 A 107 A 108 A 106	A 103	Beitungsgelber (mit Eindrud von	ŀ									
Dienstegüge	A 118		0,65	4,50	19,50	32,50	-	_	_	-		
### A 104 Bertpapier-Ausgave-Unweijung DIN A 4	1 110		0,60	4,20	18,00	30,00	0,75	5,25	22,50	37,50		
A 104 Bertpapier-Ausgabe-Auweisung DIN A 4 A 107 Restatings-over Decaungsmittel-Abertragungsanweisung DIN A 4 A 109 Beijefostenrechnung (Estatung den decaungsmittel-Abertragungsanweisung DIN A 4 A 109 Beijefostenrechnung (Estatung den decay) DIN A 4 A 109 Beijefostenrechnung (Estatung den decay) DIN A 4 A 105 Beijefostenrechnung decay DIN A 4 A 105 A 101 Bertpapier-Einnahme-Ausweisung decay DIN A 4 A 105 A 101 Bestpapier-Einnahme-Ausweisung decay DIN A 4 A 105 A 101 Bestpapier-Einnahme-Ausweisung decay DIN A 4 A 105 A 101 Bestpapier-Einnahme-Ausweisung decay DIN A 4 A 105 Bestpapier-Einnahme-Ausweisung decay DIN A 4 A 105 Bestpapier-Einnahme-Ausweisung decay DIN A 4 A 105 Bestpapier-Einnahme-Ausweisung decay DIN A 4 A 106 Bestpapier-Einnahme-Ausweisung decay DIN A 5 DIN	A 108		0.30	210	9 00	15.00	i	_	_	_		
A 107 Reftärtungs- over Dectungsmittel- tibertragungsanweisung DIN A 4 A 109 Reliefosterenchung Cestatung von Dienstreisetosten DIN A 4 A 101 Reliefosterenchung Cestatung von Dienstreisetosten DIN A 4 A 112 Einnahme-Anweisung DIN A 5 A 113 Einnahme-Unweisung DIN A 5 A 114 Einnahme-Unweisung DIN A 5 A 115 Eammel-Einnahme-Unweisung DIN A 4 A 116 Eammel-Einnahme-Unweisung DIN A 3 Seammel-Einnahme-Unweisung DIN A 3 Specifite DIN A 3 Specifite DIN A 3 Specifite DIN A 3 Specifite DIN A 4 A 108 Einnahme-Unweisung Girmandsten DIN A 4 D,30 D,50 D,50 A 108 Einnahme-Unweisung DIN A 4 D,30 D,50 D,50 A 108 Einnahme-Unweisung DIN A 4 A 104 Bertpapier-Einnahme-Unweisung DIN A 4 D,30 D,10 D,00 A 108 Restanahme-Unweisung Girmanhme-Unweisung DIN A 4 D,30 D,10 D,00 A 108 Restanahme-Unweisung Girmanhme-Unweisung DIN A 4 D,30 D,10 D,00 A 108 Restanahme-Unweisung Girmanhme-Unweisung Girmanhme-Unweisung DIN A 4 D,30 D,10 D,00 D,00 A 101 Restanahme-Unweisung Girmanhme-Unweisung	A 104			1		l				_		
Ribertragungsanweijung DIN A4	A 107		0,30	2,10	9,00	15,00	-	-				
Non Dienstreisetosten		übertragungsanweisung DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00			_	_		
Rails	A 109		0.60	4 20	18 00	30.00						
A 115			0,00	4,20	10,00	30,00	_		-	_		
A 117 Ginnahme-Unweisung		•	0.20	910	0.00	15.00	1					
A 112 a							_	_	_	_		
A 112a Sammel-Einnahme-Unweisung (Herau Einnahme-Unweisung (Herau Einnahme-Unweisung (Herau Einnahme-Unweisung (Herau Einnahme-Unweisung (Herau Einsahme-Unweisung (Herau Einsahme-Herau Eister Einsahme-Herau Eister Einsahme-Herau Eister Einsahme-Herau Eister Einsahme-Herau Eister Einsahme-Herau Eister Einsahme-Herau Eister Einsahme-Herau Eister Einsahme-Herau Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eister Eis	A 119		0.50	İ								
(5)ebelifte) DIN A 3 0,65 4,50 19,50 32,50 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	A 112 a		0,30	3,50	10,00	23,00	_		-	_		
A 110 Sahres-Einnahme-Anweijung (für monatlich) wiedertehrende 3ahstungen) DIN A 4 0,30 2,10 9,00 15,00 — — —	[]	(Hebelifte) DIN A 3	,					-	-	-		
monallich wiederkehrende 3ah- Lingen	A 110			4,00	19,00	52,00	_		_	-		
A 108 a		monatlich wiederkehrende Zah=	l	9 10	0 00	15.00	· _	_	_			
DIN A 4 0,30 2,10 9,00 15,00	A 108 a		0,30	2,10		i	l	_	_	_		
DIN A 0,30 2,10 9,00 15,00		DIN A 4	0,30	2,10	9,00	15,00	-	-	-	-		
A 105	A 104 a		0,30					-	_	_		
fahrtsämter (vorläuf. Einnahme- Unweisung dur Einziehung frag- licher Eingänge) DIN A 4 8 (Stdingang ohne Anweisung (Unzeige) DIN A 5 6 (Novingang ohne Anweisung (Unzeige) DIN A 4 101a Einnahme DIN A 4 hierzu Unlage- bzw. Fortsetungs- bogen DIN A 4 A 101 Ausgabe (Haushaltsbestände find- nach Berüdsichtigung der Zahlun- gen, Aufträge, Vorschüsse u. a. aus ein er Epalte abzulesen) DIN A 4 hierzu Unlage- bzw. Fortsetungs- bogen DIN A 4 A 101 Nach Berüdsichtigung der Zahlun- gen, Austräge, Vorschüsse u. a. aus ein er Epalte abzulesen) DIN A 4 hierzu Unlage- bzw. Fortsetungs-	•			2,10	9,00	15,00	-	-	-	-		
A 106 A 106 A 106 A 106 A 106 A 107 A 10	A 111	fahrtsämter (vorläuf. Einnahme=	I	İ			1					
A 106 Geldeingang ohne Anweitung (Angeige) DIN A 5 DIN A 5 DIN A 5 DIN A 5 DIN A 5 DIN A 5 DIN A 5 DIN A 5 DIN A 4 DIN A 5 DIN A 4 DIN A 5 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6 DIN A 6		Unweifung gur Gingiehung frag-		2.10	9.00	15.00	l _			_		
(A 101 a fierzu Anlage- bzw. Fortsehungs- bogen DIN A 4 0,50 3,50 15,00 25,00 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 32,50 0 0,65 4,50 19,50 0 0,65 4,50 19,50 19,50 19,50 19,50 19,50 19,50 19,50 19,50 19,50 19,50 19,50 19,50 19,50 19,50 19,50 19,50 19,50 19,50 19,50 19	A 106	Geldeingang ohne Unweifung	l		'	,	1	1	1	-		
A 101 a Cinnahme DIN A 4 0,50 3,50 15,00 25,00 0,65 4,50 19,50 32,50		(Unzeige) DIN A ā	0,20	1,40	6,00	10,00	-		-	-		
hierzu Anlage- bzw. Fortsetzungs- bogen DIN A 4 A 101 Ausgabe (Haushaltsbestände sind nach Berücksichtigung der Jahlungen, Austräge, Vorschüsse u. a. aus einer Epalte abzulesen) DIN A 4 hierzu Anlage- bzw. Fortsetzungs-						05-						
bogen DIN A 4 A 101 Ausgabe (Hands eine find nach Berücklichtigung der Zahlungen, Aufträge, Vorschüffe u. a. aus einer Spalte abzulefen) DIN A 4 hierzu Anlage- baw. Fortsetzungs-	A 101 a			3,50	15,00	25,00	0,65	4,50	19,50	32,50		
nad Berücklichtigung der Jahlungen, Aufträge, Borichüffe u. a. aus einer Spalte abzulefen) DIN A 4 0,50 3,50 15,00 25,00 0,65 4,50 19,50 32,5 hierzu Anlage- bzw. Fortsehungs-	1	bogen DIN A 4	0,50	3,50	15,00	25,00	0,65	4,50	19,50	32,50		
gen, Aufträge, Borschüffe u. a. aus einer Spalte abzulesen) DIN A 4 0,50 3,50 15,00 25,00 0,65 4,50 19,50 32,5 hierzu Anlage- bzw. Fortsetzungs-	A 101						1					
hierzu Unlage- bzw. Fortfetjungs-		gen, Aufträge, Borfchüffe u. a. aus	1			0-		!				
				ე შ,50	15,00	25,00	0,65	4,50	19,50	32,50		
DIN A 4 0,50 3,50 15,00 25,00 0,65 4,50 19,50 32,5	1	bogen DIN A 4		3,50	15,00	25,00	0,65	4,50	19,50	32,50		

Die einfachen, praktischen Vordrucke sind zum Teil völlig neuartig. zweckvoll angelegt und erleichtern die Kassenarbeit wesentlich. Rechtzeitige Bedarfsdeckung, vor allem für das neue Rechnungsjahr, empfiehlt sich darum sehr. — Mustermappen kostenlos!

Derlag und Buchdruckerei Otto Schwarh & Co. (Abt. Vordrucklager) Berlin SW 68, Brandenburgftraße 21